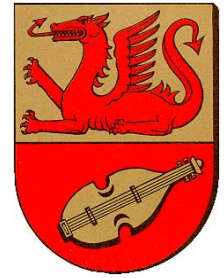


Handbuch Gemeindepsychiatrie Kreis Alzey-Worms



Alzey, im Mai 2011



Sehr geehrte Leserinnen und Leser,

die volle, wirksame und möglichst selbstbestimmte gesellschaftliche Teilhabe von Menschen mit körperlichen oder geistigen Beeinträchtigungen ist ein zentrales Ziel in der Politik unseres Bundeslandes. Es ist dabei festzustellen, dass insbesondere die Zahl an Menschen mit psychischen Leiden kontinuierlich ansteigt.

Daher freut es mich besonders, Ihnen mit diesem Handbuch alle uns im Landkreis Alzey-Worms bekannten Maßnahmen für Menschen speziell mit psychischer Beeinträchtigung in kompakter und übersichtlicher Form präsentieren zu können.

Das vorliegende Nachschlagewerk bietet Betroffenen, Angehörigen und Experten eine umfassende Übersicht der vielfältigen Angebote aus den unterschiedlichen Bereichen der gemeindepsychiatrischen Versorgung im Landkreis.

Bedanken möchte ich mich bei den Gremien des Landkreises, die mit ihrer Initiative diese Auflistung erst ermöglicht haben sowie bei allen, die zum Gelingen und zur Umsetzung dieses Werkes beigetragen haben.

Ich hoffe, dieses Handbuch dient allen Nutzern als wichtige Informationsquelle und trägt dazu bei, dass Betroffene geeignete Anlaufstellen und Hilfen bei uns im Landkreis finden.

Mit freundlichen Grüßen

Ihr

A handwritten signature in black ink, which appears to read 'E. W. Görisch'.

Ernst Walter Görisch
Landrat

Vorwort

Menschen mit einer psychischen Beeinträchtigung brauchen Unterstützung in unterschiedlichen Bereichen.

Nach den Empfehlungen der Expertenkommission der Bundesregierung von 1988, dem Landesgesetz für psychisch Kranke (PsychKG) in Rheinland-Pfalz von 1995, sowie unserem Bestreben eine personenzentrierte gemeindenahe Versorgung von Menschen mit einer psychischen Beeinträchtigung zu gewährleisten, wurde in den Gremien der Psychosozialen Arbeitsgemeinschaft (PSAG), des Gemeindepsychiatrischen Verbundes (GPV) und des Psychiatriebeirats des Landkreises Alzey-Worms sowie mit allen Anbietern ein Nachschlagewerk entwickelt.

Das vorliegende „Handbuch Gemeindepsychiatrie“ ist als Wegweiser, Ratgeber oder Informationsquelle gedacht.

Sie finden zu den Bereichen:

- **Arbeit und Beschäftigung**
- **Wohnen und Tagesgestaltung**
- **Beratung**
- **Selbsthilfe**
- **Freizeit**
- **Medizinische Versorgung**

die uns bekannten Angebote im Landkreis Alzey-Worms.

Eine kurze Beschreibung der Maßnahmen, alle nötigen Informationen, sowie die kompetenten Ansprechpartner in den Einrichtungen, sollen zu einer Arbeitserleichterung beitragen.

**Anita Haas
Psychiatriekoordinatorin
Koordinierungsstelle für Psychiatrie
des Landkreises Alzey-Worms**

Inhaltsverzeichnis

Arbeit und Beschäftigung
Beratung
Freizeit
Medizinische Versorgung
Selbsthilfe
Wohnen und Tagesgestaltung

Anbieter:

Casa Nova Osthofen

Christliches Jugenddorf (CJD) Alzey

Deutsches Rotes Kreuz Alzey

Evangelisches Diakoniewerk Zoar Alzey

Evangelische Sozialstation Alzey

Frauenzentrum Hexenbleiche

Kreisverband AWO Worms-Stadt e. V.

Landkreis Alzey-Worms / Sozialpsychiatrischer Dienst

Pflegestützpunkt Alzey

Psychiatrische und Heilpädagogische Heime Alzey

Psychosoziales Zentrum Caritasverband Worms

Rheinessen-Fachklinik Alzey

SAMS Eimsheim

V.I.V.A. e.V. Alzey und Albisheim

Verein für Integration und Teilhabe am Leben e. V. Alzey

Arbeitsgelegenheit mit Mehraufwandsentschädigung

Diese AGH-Maßnahme richtet sich vorrangig an den Personenkreis der akut, chronisch oder ehemals psychisch beeinträchtigten Menschen, für die es erfahrungsgemäß nur bedingt möglich ist, auf dem regulären Markt der Arbeitsgelegenheiten zu bestehen.

BeWo Alzey
Kästrich 8
55232 Alzey
Telefon: 06731 / 1621
Telefax: 06731 / 10621
Email: BeWoAlzey@t-online.de

Angebotsform: Ambulant;

Anspruchsvoraussetzungen: ALG II - Bezug und Zuweisung durch den Arbeitsvermittler / Fallmanager

Ausschlusskriterien: körperliche Gewalt gegen Mitmenschen

Träger der Einrichtung: Verein für Integration und Teilhabe am Leben e. V., Kästrich 6, 55232 Alzey (ehemals Hilfsverein Alzey / Rheinhessen e. V.)

Anzahl der Plätze: 12 Plätze

Kostenträger der Maßnahme/ Angebote: Jobcenter

Gesetzliche Grundlage: § 16 d SGB II, Grundsicherung für Arbeitssuchende (SGB II)

Ablaufschema: Zuweisung durch das Jobcenter Jobcenter Alzey

Ansprechpartner: Frau Teschner, Herr Ertel, Mitarbeiter im BeWo Alzey

Sonstiges: Homepage: www.alzey-teilhabe.de

Berufliche Integrationsmaßnahme für Menschen mit psychischer Beeinträchtigung (BIMA)

Die berufliche Integrationsmaßnahme ist eine zugelassene Maßnahme nach AZWV für die Förderung der besonderen beruflichen Weiterbildung. Sie zielt darauf ab, bei bestehender psychischer Beeinträchtigung die vorhandenen beruflichen Kenntnisse und Fähigkeiten festzustellen, zu erhalten und zu erweitern, mit dem Ziel der Wieder- / Aufnahme von Ausbildung und Erwerbstätigkeit. Die Maßnahme findet in 3 Modulen statt (berufliche Bildung und Orientierung (Kurse) und berufliches Training (Praktika in Betrieben der Region). Der Maßnahmenbeginn ist monatlich möglich.

Rheinessen-Fachklinik Alzey
 Haus Rotenfels
 Dautenheimer Landstr. 66
 55232 Alzey
 Telefon: 06731 / 50-1701
 Telefax: 06731 / 50-3701
 Email:
 Berufliche.Integration@rfk.landeskrankenhaus.de;
 www.rheinessen-fachklinik-alzey.de

Angebotsform: Ambulant; Teilzeit; Vollzeit;

Anspruchsvoraussetzungen: Die BIMA ist ein Angebot für Menschen, die wegen einer psychischen Beeinträchtigung einer besonderen beruflichen Eingliederung bedürfen oder einen Anspruch auf Förderung der beruflichen Leistungsfähigkeit durch die Agentur für Arbeit oder Rentenversicherung haben; das 18. Lebensjahr erreicht und möglichst einen Hauptschulabschluss haben. Ein Bildungsgutschein oder ein rechtsgültiger Bescheid über Leistungen zur Teilhabe am Arbeitsleben ist für eine Aufnahme erforderlich.

Ausschlusskriterien: fehlende Eigenmotivation

Träger der Einrichtung: Landeskrankenhaus (AÖR), Vulkanstraße 58, 56626 Andernach

Anzahl der Plätze: 25 Plätze

Kostenträger der Maßnahme/ Angebote: Kostenträger der Maßnahme ist in der Regel die Agentur für Arbeit (SGB III) oder die Deutsche Rentenversicherung (SGB VI). Die Teilnehmer der berufl. Integrationsmaßnahmen werden als Rehabilitanden finanziell gefördert (z.B. Lernmittel, Fahrtkosten).

Gesetzliche Grundlage: §§ 33, 35 SGB IX Teilhabe am Arbeitsleben;

Ablaufschema: Ein Informationsgespräch ist jederzeit vereinbar. Die Mitarbeiter der BIMA unterstützen bei Bedarf bei der Beantragung der Maßnahme. Die Aufnahmebeantragung erfolgt im Informationsgespräch;

Ansprechpartner: Rheinessen-Fachklinik Alzey, Frau Gabriele Schmich-Gehbauer, Martina Hansmann, Andreas Büttenbender; 06731 / 50-1701 06731 / 503701
 berufliche.integration@rfk.landeskrankenhaus.de

Sonstiges: In Absprache mit dem Kostenträger ist die Maßnahme ggf. auch in Teilzeit möglich. Homepage: www.rheinessen-fachklinik-alzey.de;

Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahme (BvB)

Die berufsvorbereitende Bildungsmaßnahme richtet sich an Jugendliche und junge Erwachsene unter 25 Jahren, die auf der Suche nach einer Ausbildungsstelle sind. Die TeilnehmerInnen werden darin unterstützt, ihre berufliche Handlungsfähigkeit zu verbessern, um eine dauerhafte Eingliederung in Ausbildung und Arbeit zu erreichen. Zudem bieten wir eine Vorbereitung auf den externen Hauptschulabschluss an. Maßnahmedauer 9-11 Monate maximal; Zur Zeit werden 14 Reha-Plätze (z.B. Menschen mit psychischer Beeinträchtigung) im Rahmen der Maßnahme angeboten;

CJD Alzey
Spießgasse 76
55232 Alzey
Telefon: 06731 / 49610
Telefax: 06731 / 496119
Email: jessica.monz@cjd.de

Angebotsform: Ambulant; Vollzeit;

Anspruchsvoraussetzungen: Zuweisung durch die Berufsberater der Agentur für Arbeit in Mainz

Ausschlusskriterien: Alter: ab 25; abgeschlossene Berufsausbildung; Schulpflicht;

Träger der Einrichtung: Christliches Jugenddorfwerk Deutschland gemeinnütziger e. V. (CJD)

Anzahl der Plätze: 63, davon 14 Reha-Plätze;

Kostenträger der Maßnahme/ Angebote: Agentur für Arbeit Mainz

Gesetzliche Grundlage: §§ 61, 61a SGB III

Ablaufschema: Berufsberater der Agentur für Arbeit weisen zu; Maßnahmedauer 9-11 Monate maximal Berufsberater der Agentur für Arbeit weisen zu;

Ansprechpartner: Agentur für Arbeit Mainz, Untere Zahlbacher Straße 27, 55131 Mainz; 06131 248-0;

Sonstiges: Maßnahmebeginn zum 18. September, Aufnahme von Nachrückern jederzeit möglich, sobald ein Platz frei wird. Homepage: www.cjd.de;

Brima (Berufliche Reintegrationsmaßnahme)

Die Maßnahme richtet sich an RehabilitantInnen mit psychischen und/oder physischen Beeinträchtigungen, die grundsätzlich über Qualifikationen zur beruflichen Reintegration in behinderungsgerechte Berufsfelder verfügen. Ziel: . Unterstützung bei der betrieblichen Wiedereingliederung in einen leidensgerechten Arbeitsplatz im 1. Arbeitsmarkt durch Erhaltung, Entwicklung oder Wiedergewinnung der Leistungs- oder Erwerbsfähigkeit. Ganzheitliche Förderung durch praktisches Arbeitstraining in verschiedenen Arbeitsfeldern, bedarfsorientierte Qualifizierung und Coaching. Erwerb von Handlungs- , Sozial- und Arbeitsmarktcompetenz. Dauer 6-9 Monate, in der Regel 3 Monate betriebliches Praktikum. Nachgehende Begleitung bis zu 6 Monaten. Laufender Einstieg möglich;

CJD Alzey
Spießgasse 76
55232 Alzey
Telefon: 06731 / 49610
Telefax: 06731 / 496119
Email: heike.schaefer@cjd.de

Angebotsform: Ambulant; Vollzeit;

Anspruchsvoraussetzungen: Zuweisung durch den zuständigen Rehabilitationsträger (Rentenversicherung, Agentur für Arbeit, Berufsgenossenschaft, ARGE'n)

Ausschlusskriterien: Generelle Arbeitsunfähigkeit

Träger der Einrichtung: Christliches Jugenddorfwerk Deutschland gemeinnütziger e. V. (CJD);

Anzahl der Plätze: 15

Kostenträger der Maßnahme/ Angebote: Deutsche Rentenversicherung Rheinland-Pfalz, Deutsche Rentenversicherung Bund, Agentur für Arbeit, Berufsgenossenschaften, ARGE'n

Gesetzliche Grundlage: § 33 SGB IX, Teilhabe am Arbeitsleben

Ablaufschema: Beim zuständigen Kostenträger;

Ansprechpartner: Reha-Berater des zuständigen Kostenträgers

Sonstiges:

Casa Nova Wohn- und Arbeitsprojekt

Nachsorgewohngemeinschaft für ehemals drogenabhängige Menschen, integrierte Schreinerwerkstatt, zusätzl. Plätze für Menschen mit Suchtproblemen, die hier ansässig sind.

Friedrich-Ebert-Straße 57
67574 Osthofen
Telefon: 06242/3246
Telefax: 06242/3246
Email: casa-nova-osthofen@t-online.de;

Angebotsform: Ambulant;

Anspruchsvoraussetzungen: vorliegende Suchtproblematik oder Gefährdung Arbeitsprojekt: Wohnsitz im Landkreis Alzey-Worms, Worms; Wohnprojekt: Nachsorge direkt im Anschluss an Therapie

Ausschlusskriterien: akute Abhängigkeit

Träger der Einrichtung: Mit Jugend gegen Drogen e. V., Karmeliterstraße 2, 67547 Worms

Anzahl der Plätze: 7 im Wohnprojekt, bis zu 12 im Arbeitsprojekt

Kostenträger der Maßnahme/ Angebote: Wohnprojekt: MASGFF, örtl. Sozialhilfeträger; Arbeitsprojekt: je nach Maßnahme ARGE, Agentur für Arbeit;

Gesetzliche Grundlage: Eingliederung § 53 SGB XII für Wohnprojekte; Im Arbeitsbereich bieten wir folgende Maßnahmen: § 16d SGB II Arbeitsgelegenheiten; § 46 SGB III Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung;

Ablaufschema: Wohnprojekte: örtlicher Sozialhilfeträger, Antrag auf Eingliederungshilfe stellt in der Regel die Therapieeinrichtung; Arbeitsprojekte: Jobcenter; Agentur für Arbeit; Wohnprojekt: örtlicher Sozialhilfeträger des Antragsteller; Arbeitsprojekt: Jobcenter Worms oder Jobcenter Alzey-Worms, Agentur für Arbeit;

Ansprechpartner:

Sonstiges: Homepage: www.casanova-osthofen.de

FiT (Frauen in Teilzeit)

Im Rahmen des Projektes FiT können Alleinerziehende (Frauen und Männer) eine betriebliche Ausbildung / Umschulung absolvieren. Die wöchentliche Ausbildungs- bzw. Umschulungszeit beträgt 30 Stunden, die Gesamtdauer liegt zwischen 30 und 42 Monaten. Die Abschlussprüfung wird vor den zuständigen Kammern abgelegt. Während dem gesamten Projekt werden die Frauen sozialpädagogisch betreut.

CJD Alzey
Spießgasse 76
55232 Alzey
Telefon: 06731 / 4961-0
Telefax: 06731 / 4961-19
Email: sonja.boller@cjd.de

Angebotsform: Teilzeit;

Anspruchsvoraussetzungen: Das Angebot richtet sich an Alleinerziehende (Frauen und Männer), die Arbeitslosengeld II beziehen, keine Berufsausbildung haben oder in ihrem erlernten Beruf nicht mehr arbeiten können.

Ausschlusskriterien: fehlender Schulabschluss

Träger der Einrichtung: Christliches Jugenddorfwerk Deutschland gemeinnütziger e. V. (CJD)

Anzahl der Plätze: 20 Plätze

Kostenträger der Maßnahme/ Angebote: Die örtliche ARGE, Ministerium für Arbeit, Soziales, Gesundheit, Familie und Frauen Rheinland-Pfalz;

Gesetzliche Grundlage: § 16 SGB II i.V.m. § 77 SGB III; Landesverordnungen;

Ablaufschema: Erstkontakt mit den Beratern der örtlichen ARGEN

Ansprechpartner: zuständiger Arbeitsberater; ARGE Alzey: 06731 / 9507-0; ARGE Worms: 06241 / 906-0;

Sonstiges: www.cjd-alzey.de

Integrationsfachdienst Rheinhessen-Nahe

Berufsbegleitender Dienst, Vermittlung und Übergang Schule-Beruf; Ziel: Unterstützung zur Integration ins Arbeitsleben. Beratung, Begleitung und Betreuung von schwerbehinderten Menschen oder Menschen mit einer psychischen Erkrankung.

Integrationsfachdienst /
Berufsbegleitender Dienst
Rheinhessen-Nahe
Kästrich 6
55232 Alzey
Telefon: 06731 / 6762
Telefax: 06731 / 1656
Email: kontakt@ifd-rheinhessen-nahe.de
Martina.diezinger@ifd-rheinhessen-nahe.de

Angebotsform: Ambulant;

Anspruchsvoraussetzungen: Nachweis eines Schwerbehindertenstatus oder einer psychischen Erkrankung

Ausschlusskriterien: Suchterkrankungen

Träger der Einrichtung: Verein für Integration und Teilhabe am Leben e. V., Kästrich 6, 55232 Alzey (ehemals Hilfsverein Alzey / Rheinhessen e. V.)

Anzahl der Plätze: nach Bedarf

Kostenträger der Maßnahme/ Angebote: Landesamt für Soziales, Jugend und Versorgung Rheinland-Pfalz, Integrationsamt, Deutsche Rentenversicherung, Agentur für Arbeit, ARGE Worms;

Gesetzliche Grundlage: § 102 ff SGB IX, § 46 SGB III

Ablaufschema: Berufsbegleitender Dienst: niederschwelliges Beratungsangebot; Vermittlung: Zugang in der Regel durch Agentur f. Arbeit bzw. ARGE oder DRV; Vermittlung: Zugang in der Regel durch Agentur f. Arbeit bzw. ARGE oder DRV; Direkter Zugang ist möglich

Ansprechpartner: IFD BBD: Gerda Bihlmeyer; IFD V: Verona Eckert, Horst Seim; IFD ÜSB: Simon Freitag 06241-69865-10, -11, -12 kontakt@ifd-rheinhessen-nahe.de; vermittlung.worms@ifd-rheinhessen-nahe.de; simon.freitag@ifd-rheinhessen-nahe.de;

Sonstiges: Anlässe: Unterstützung bei der Wiedereingliederung ins Arbeitsleben; Begleitung bei der beruflichen Orientierung; Vermittlung von Praktikums-, Arbeits- und Ausbildungsplätzen; Erarbeitung von individuellen Leistungsprofilen; Auseinandersetzung mit Krankheit und Behinderung; Unterstützung bei der Gestaltung geeigneter Arbeitsbedingungen; Klärung von Fördermöglichkeiten; Homepage: www.ifd-rheinhessen-nahe.de

K3 - Kaffee, Kuchen und Kultur

Café-Angebot an Sonn- und Feiertagen von 14:00 bis 17:00 Uhr mit wechselndem kulturellem Programm

Verein für Integration und Teilhabe am Leben e. V.
Tagesstätte Oase
Schloßgasse 15
55232 Alzey
Telefon: 06731 / 3599
Telefax: 06731 / 992489
Email: annette.liolios@alzey-teilhabe.de

Angebotsform: Ambulant;

Anspruchsvoraussetzungen: keine, außer Spaß und Interesse;

Ausschlusskriterien: keine (außer ungebührlichem Verhalten);

Träger der Einrichtung: Verein für Integration und Teilhabe am Leben e. V., Kästrich 6, 55232 Alzey (ehemals Hilfsverein Alzey / Rheinhessen e. V.)

Anzahl der Plätze: ca. 30 Plätze

Kostenträger der Maßnahme/ Angebote: Das Angebot wird unterstützt und finanziert vom Landkreis Alzey-Worms, vom Verein zur Unterstützung gemeindenaher Psychiatrie Rheinland-Pfalz, vom Träger selbst sowie über die Einnahmen für Speisen und Getränke.

Gesetzliche Grundlage: keine

Ablaufschema: Sie kommen einfach zu uns und genießen den Nachmittag.

Ansprechpartner: Annette Liolios 06731 3599; Fax Nr. 06731 992489; Email: annette.liolios@alzey-teilhabe.de

Sonstiges: Für Speisen und Getränke nehmen wir einen kleinen Kostenbeitrag. Unser Monatsprogramm finden Sie in der Tagespresse sowie über Aushänge in der Stadt und bei uns der Einrichtung. Homepage: www.alzey-teilhabe.de;

Maßnahmen zur Beteiligung von Menschen in Arbeitsgelegenheiten

Arbeitsgelegenheiten für psychisch kranke Menschen oder Menschen in psychischen Krisen; Einsatz in verschiedenen Bereichen von Antiquariat über Hauswirtschaft bis zur Verwaltung. Hier finden die zugewiesenen Personen Unterstützung vom (Wieder-) Erlernen der Grundarbeitstätigkeit bis zum Bewerbungstraining;

Caritasverband Worms e.V.
Gießenstraße 2
67547 Worms
Telefon: 06241 / 206170
Telefax: 06241 / 20617-77
Email: psychosoziales-zentrum@caritas-worms.de

Angebotsform: Ambulant;

Anspruchsvoraussetzungen: Zuweisung durch Fallmanager des Job-Centers

Ausschlusskriterien: fehlende psychische Erkrankung

Träger der Einrichtung: Caritasverband Worms e.V.

Anzahl der Plätze: 10

Kostenträger der Maßnahme/ Angebote: Job-Center für Arbeitsmarktintegration GmbH Worms

Gesetzliche Grundlage: § 16 Abs. 3 Satz 2 SGB II

Ablaufschema: ARGE der Stadt Worms

Ansprechpartner:

Sonstiges:

Psychosoziales Zentrum des Caritasverbandes Worms e.V.

Im psychosozialen Zentrum vereinen sich alle Angebote für psychisch kranke und suchtkranke Menschen im Caritasverband Worms e.V.. Sie erhalten in unserem Haus Jona für psychisch kranke und suchtkranke Menschen Beratung, Begleitung und Information. Sollten Sie unsicher sein, welches für Sie die richtige Hilfe ist, wenden Sie sich an die Beratungsstelle im Haus. Diese wird einem Lotsen entsprechen mit Ihnen gemeinsam gute Wege erarbeiten.

Caritasverband Worms e.V.
Gießenstraße 2
67547 Worms
Telefon: 06241 / 20617-0
Telefax: 06241 / 2067-77
Email: psychosoziales-zentrum@caritas-worms.de

Angebotsform: Teilstationär;

Anspruchsvoraussetzungen: psychische Erkrankung / Suchterkrankung oder Angehörige

Ausschlusskriterien: Keine

Träger der Einrichtung: Caritasverband Worms e.V.

Anzahl der Plätze: je nach Einrichtung verschieden; in der Beratungsstelle unbegrenzt;

Kostenträger der Maßnahme/ Angebote: je nach Angebot variierend

Gesetzliche Grundlage: §§ 53 ff. SGB XII und Soziotherapie § 37a SGB V

Ablaufschema: je nach Einrichtung unterschiedlich

Ansprechpartner:

Sonstiges:

Soziotherapeutische Außenwohngruppe für chronisch mehrfach beeinträchtigte Abhängigkeitskranke in Alzey

Möglichkeit ein abstinentes Leben in einem stabilisierenden, stimulierenden Bereich zu erhalten. Unterstützung bei dem Erhalt der Tagesstrukturierung (mögl. Teilnahme an Arbeitstherapie, Werkhaus, WfB), im hauswirtschaftl. Bereich, medizinischen Belangen, Behördenangelegenheiten u. Freizeitgestaltung (mögl. Teilnahme an Freizeitangeboten des Wohnheimes bzw. der AWG)

Soziotherapeutische Außenwohngruppe
Wormser Straße 42
55232 Alzey
Telefon: 06731 / 948170
Telefax: 06731 / 941204
Email: Heimleitung: Hr. Hans-Günter Lahr
h.lahr@vivaev.de Vorstand: Fr. Marie-
Luise Bloch m.l.bloch@vivaev.de;

Angebotsform: Stationär;

Anspruchsvoraussetzungen: - Abstinenzfähigkeit mind. ein Jahr; - Teilnahme an der Arbeitstherapie; - lebenspraktische Basiskompetenzen (selbst. Körperpflege, selbst. Medikamenteneinnahme (tageweise), Reinigung usw.);

Ausschlusskriterien: - akute Intoxikation; - akute Psychose; - keine Teilnahme an der AT, Werkhaus, WfB;

Träger der Einrichtung: Verein für die Integrative Versorgung Abhängigkeitskranker (V.I.V.A e.V.), Wormser Straße 42, 55232 Alzey

Anzahl der Plätze: 18

Kostenträger der Maßnahme/ Angebote: Örtlicher Sozialhilfeträger, ggf. Selbstzahler

Gesetzliche Grundlage: §§ 53 ff. SGB XII

Ablaufschema: örtlicher Sozialhilfeträger

Ansprechpartner: Kreisverwaltung Alzey-Worms, Ernst-Ludwig-Straße 36, 55232 Alzey; 06731 408-0;

Sonstiges: Weiterbetreuung in eigenen Wohnungen im Rahmen des persönlichen Budgets;

Soziotherapeutisches Wohnheim für chronisch mehrfach beeinträchtigte Abhängigkeitskranke in Albisheim

Ermöglichen einer abstinenten Lebensweise in einem stabilisierenden, stimulierenden Umfeld. Unterstützung bei dem Aufbau einer Tagesstrukturierung (mögl. Teilnahme an der Beschäftigungs- oder Arbeitstherapie des Wohnheimes), im alltagspraktischen Bereich medizinischen Belangen, Behördenangelegenheiten u. Freizeitgestaltung.

Soziotherapeutisches Wohnheim
 Hammerhof 16
 67308 Albisheim;
 Telefon: 06355 / 9533011 (Albisheim)
 Telefax: 06355 / 9533025 (Albisheim)
 Email: Heimleitung: Hr. Hans-Günter Lahr;
 h.lahr@vivaev.de; Vorstand: Fr. Marie-Luise
 Bloch; m.l.bloch@vivaev.de;

Angebotsform: Stationär; Vollzeit;

Anspruchsvoraussetzungen: Aufgenommen werden Frauen und Männer im Alter von 25 bis 60 Jahren. - Wille zur Abstinenz; - Bereitschaft an Beschäftigungstherapie oder Arbeitstherapie teilzunehmen; - Bereitschaft sich in eine Gemeinschaft zu integrieren; Eine schriftl. Kostenzusage des zuständigen örtl. Sozialhilfeträgers muss vor der Aufnahme vorliegen.

Ausschlusskriterien: - akute Intoxikation; - akute behandlungsbedürftige Psychose; - akute Suizidalität; - schwere behandlungsbedürftige körperliche Erkrankungen, Inmobilität;

Träger der Einrichtung: Verein für die Integrative Versorgung Abhängigkeitskranker (V.I.V.A e.V.), Wormser Straße 42, 55232 Alzey;

Anzahl der Plätze: Soziotherapeutisches Wohnheim Albisheim - zur Zeit 54 Plätze;

Kostenträger der Maßnahme/ Angebote: Örtlicher Sozialhilfeträger, ggf. Selbstzahler

Gesetzliche Grundlage: §§ 53 ff. SGB XII

Ablaufschema: Vorstellungsgespräch zur Klärung der Aufnahmeindikation -Sozialhilfeantrag durch zukünftigen Heimbewohner bzw. gesetzlichen Betreuer oder die vorbehandelnde Einrichtung -Amts.- oder fachärztliches Gutachten -Teilhabeplan (bisher integrierter Hilfeplan) örtlicher Sozialhilfeträger;

Ansprechpartner: Kreisverwaltung Alzey-Worms, Ernst-Ludwig-Straße 36, 55232 Alzey; 06731 408-0;

Sonstiges: Weiterbetreuung in eigenen Wohnungen im Rahmen des persönlichen Budgets;

Tagesstätte "Oase"

**Tagesstrukturierende teilstationäre Einrichtung
für chronisch psychisch beeinträchtigte
Erwachsene**

Verein für Integration und Teilhabe am Leben e. V.
Tagesstätte Oase
Schloßgasse 15
55232 Alzey
Telefon: 06731 / 3599
Telefax: 06731 / 992489
Email: annette.liolios@alzey-teilhabe.de;
frank.kraemer@alzey-teilhabe.de;
christine.guether@alzey-teilhabe.de;

Angebotsform: Teilstationär;

Anspruchsvoraussetzungen: Fachärztliche Bescheinigung, Erstellung des Teilhabeplans, Vorstellungsgespräch, Probetage;

Ausschlusskriterien: Akute Suchtproblematik

Träger der Einrichtung: Verein für Integration und Teilhabe am Leben e. V., Kästrich 6, 55232 Alzey (ehemals Hilfsverein Alzey / Rheinhessen e. V.)

Anzahl der Plätze: 27

Kostenträger der Maßnahme/ Angebote: Landesamt für Soziales, Jugend und Versorgung Rheinland-Pfalz; Kreis- und Stadtverwaltung; Hauptfürsorgestelle; Private Finanzierung;

Gesetzliche Grundlage: Eingliederungshilfe gem. § 54 Abs. 1 SGB XII; "Selbst bestimmen - Hilfe nach Maß für behinderte Menschen";

Ablaufschema: Bei Interesse setzen Sie sich bitte mit uns in Verbindung. Die Antragsformulare füllen wir gemeinsam mit Ihnen zusammen aus und versenden sie an den zuständigen Kostenträger. Antragsvoraussetzung ist die Vorlage einer fachärztl. Bescheinigung über Ihre ps Kommune: Stadt- oder Kreisverwaltung

Ansprechpartner: Annette Liolios; Frank Krämer; Christine Güther oder für die Kreisverwaltung Alzey-Worms, Frau Werth; 06731 408-2051; werth.janine@alzey-worms.de;

Sonstiges: Im täglichen "Offenen Treff" unserer Einrichtung sind Gäste und Besucher von Montag bis Freitag von 13:30 Uhr bis 15:30 Uhr herzlichst willkommen. Das Wochenprogramm erhalten Sie bei uns in der Einrichtung. Homepage: www.alzey-teilhabe.de

Tagesstätte des Psychosozialen Zentrums

Arbeitstherapie, Alltagspraktisches Training, freizeitorientierte Maßnahmen, Beratung und Unterstützung, Soziale Kontakte, Gruppenangebote

Caritasverband Worms e.V.
Gießenstraße 2
67547 Worms
Telefon: 06241 / 20617-0
Telefax: 06241 / 20617-77
Email: tagesstaette@caritas-worms.de

Angebotsform: Teilzeit;

Anspruchsvoraussetzungen: Vorliegen einer psychischen Erkrankung, Anbindung an einen niedergelassenen Psychiater, Erwachsene ab 18 Jahren, wohnhaft in der Stadt Worms oder dem Landkreis Alzey-Worms

Ausschlusskriterien:

Träger der Einrichtung: Caritasverband Worms e.V.

Anzahl der Plätze: 24

Kostenträger der Maßnahme/ Angebote: Stadt Worms / Landkreis Alzey-Worms

Gesetzliche Grundlage: §§ 53 ff SGB XII

Ablaufschema: Kommune: Stadt- oder Kreisverwaltung

Ansprechpartner:

Sonstiges:

Zoar Werkhaus Alzey

Einrichtung der beruflichen Rehabilitation, in der Leistungen zur Teilhabe am Arbeitsleben erbracht werden.

Zoar Werkhaus
Spießgasse 97
55232 Alzey
Telefon: 06731 / 997730
Telefax: 06731 / 997748
Email: Werkhaus-Alzey@zoar.de

Angebotsform: Teilstationär; Vollzeit;

Anspruchsvoraussetzungen: Psychische Behinderung, Suchterkrankung, Kostenanerkennnis des zuständigen Kostenträgers, Empfehlung des Fachausschusses

Ausschlusskriterien: Eigen- oder Fremdgefährdung

Träger der Einrichtung: Ev. Diakoniewerk Zoar, Inkelthalerhof, 67806 Rockenhausen

Anzahl der Plätze: 90 Plätze

Kostenträger der Maßnahme/ Angebote: Agentur für Arbeit, Deutsche Rentenversicherung, Kreis- und Stadtverwaltungen, Unfallversicherungen

Gesetzliche Grundlage: § 136 SGB IX

Ablaufschema: Antragsformulare bei der zuständigen Agentur für Arbeit (Rehabilitation) bzw. der zuständigen Rentenversicherung. Antrag stellt entweder der Interessent oder dessen gesetzl. Betreuer Antrag wird bei der Agentur für Arbeit oder der Rentenversicherung gestellt. Bei Bedarf unterstützt der Soziale Dienst des Werkhauses.

Ansprechpartner: Agentur für Arbeit, Galgenwiesenweg 29, 55232 Alzey 01801 / 555111; Fax Nr. 06731 / 950791111: Alzey@arbeitsagentur.de

Sonstiges: Tagesstrukturierende Maßnahmen; Ambulanter Berufsbildungsbereich; Vermittlung von Praktika und Außenarbeitsplätzen; Vermittlung auf den allgemeinen Arbeitsmarkt; Homepage: www.zoar.de;

Zoar Werkstätten Alzey

Einrichtung der beruflichen Rehabilitation, in der Leistungen zur Teilhabe am Arbeitsleben erbracht werden.

Zoar Werkstätten
Hagenstraße 53
55232 Alzey
Telefon: 06731 / 9020
Telefax: 06731 / 7892
Email: Werkstatt-Alzey@zoar.de

Angebotsform: Teilstationär; Vollzeit;

Anspruchsvoraussetzungen: Geistige, psychische und körperliche Behinderung; Kostenanerkennnis des zuständigen Kostenträgers; Empfehlung des Fachausschusses:

Ausschlusskriterien: Eigen- oder Fremdgefährdung

Träger der Einrichtung: Ev. Diakoniewerk Zoar, Inkelthalerhof, 67806 Rockenhausen

Anzahl der Plätze: 120 Plätze

Kostenträger der Maßnahme/ Angebote: Agentur für Arbeit, Deutsche Rentenversicherung, Kreis- und Stadtverwaltungen, Unfallversicherungen

Gesetzliche Grundlage: § 136 SGB IX

Ablaufschema: Antragsformulare bei der zuständigen Agentur für Arbeit (Rehabilitation) bzw. der zuständigen Rentenversicherung. Antrag stellt entweder der Interessent oder dessen gesetzl. Betreuer Antrag wird bei der Agentur für Arbeit oder der Rentenversicherung gestellt. Bei Bedarf unterstützt der Soziale Dienst der Werkstatt.

Ansprechpartner: Agentur für Arbeit, Galgenwiesenweg 29, 55232 Alzey 01801 / 555111; Fax Nr. 06731 / 950791111 Alzey@arbeitsagentur.de

Sonstiges: Tagesstrukturierende Maßnahmen; Ambulanter Berufsbildungsbereich; Vermittlung von Praktika und Außenarbeitsplätzen; Vermittlung auf den allgemeinen Arbeitsmarkt; Homepage: www.zoar.de;

Ambulante Betreuung Zoar Alzey

Beratung und Unterstützung in allen Angelegenheiten, die mit einer selbständigen Lebensführung zusammenhängen.

Zoar-Werkstätten Alzey
Hagenstraße 53
55232 Alzey
Telefon: 06731 / 9020
Telefax: 06731 / 7892
Email: werkstatt-Alzey@zoar.de;
cornelia.broch@zoar.de;

Angebotsform: Ambulant;

Anspruchsvoraussetzungen: entsprechender Beschluss der Teilhabekonferenz, geistige, körperliche oder psychische Behinderung;

Ausschlusskriterien: keine

Träger der Einrichtung: Ev. Diakoniewerk Zoar, Inkelthalerhof, 67806 Rockenhausen

Anzahl der Plätze: ohne Begrenzung

Kostenträger der Maßnahme/ Angebote: Kreisverwaltungen

Gesetzliche Grundlage: § 57 SGB XII

Ablaufschema: bei der zuständigen Kreisverwaltung Antrag stellt entweder der Interessent oder dessen gesetzl. Betreuer

Ansprechpartner: Kreisverwaltung Alzey-Worms, Ernst-Ludwig-Str. 36, 55232 Alzey, Fr. Greeck
06731 / 408-2071; greeck.renate@alzey-worms.de

Sonstiges: Freizeitangebote am Wochenende; Homepage: www.zoar.de;

Arbeitsvermittlung

Kompetente und nachhaltige Arbeitsvermittlung und Bewerberberatung im CJD Alzey, Arbeitsvermittlung für jedermann durch Vermittlungsgutschein, Arbeitssuchende mit Anspruch auf den Vermittlungsgutschein (erhältlich bei der Agentur oder dem Jobcenter für Arbeitsmarktintegration) unterstützt das CJD Alzey im gesamten Bewerbungsprozess und der Vermittlung in passgenaue Arbeitsstellen. Zugänglich für Menschen mit psychischer Beeinträchtigung, wenn grundsätzliche Arbeitsfähigkeit besteht;

CJD Alzey
Spießgasse 76
55232 Alzey
Telefon: 06731 / 49610
Telefax: 06731 / 496119
Email: gabriela.roehm@cj.d.de;
reinhard.becker@cj.d.de

Angebotsform: Ambulant; Teilzeit;

Anspruchsvoraussetzungen: mindestens 2 Monate arbeitssuchend und in Bezug von ALG I oder ALG II;

Ausschlusskriterien: Arbeitslosigkeit von weniger als 2 Monaten, Arbeitsunfähigkeit;

Träger der Einrichtung: Christliches Jugenddorfwerk Deutschland gemeinnütziger e. V. (CJD)

Anzahl der Plätze: nicht begrenzt

Kostenträger der Maßnahme/ Angebote: Vermittlungsgutschein über die Agentur für Arbeit, bzw. das Jobcenter für Arbeitsmarktintegration

Gesetzliche Grundlage: § 421 g SGB III

Ablaufschema: Agentur für Arbeit, Jobcenter für Arbeitsmarktintegration

Ansprechpartner: Sachbearbeiter der Agentur für Arbeit oder dem Jobcenter für Arbeitsmarktintegration 06731 / 9507-76 06731 / 9507-60 ARGE-Alzey@arge-sgb2.de; alzey.arbeitgeber@arbeitsagentur.de

Sonstiges: Informationen: www.arbeitsagentur.de

Betreutes Wohnen / Wohnen mit Assistenz

Beratung , Begleitung und Unterstützung von Menschen mit psychischen Beeinträchtigungen zur Lösung von alltäglichen Problemen mit sich und mit anderen;

Betreutes Wohnen Alzey
Kästrich 8
55232 Alzey
Telefon: 06731 / 1621
Telefax: 06731 / 10621
Email: BeWoAlzey@t-online.de

Angebotsform: Ambulant;

Anspruchsvoraussetzungen: Anspruch auf Eingliederungshilfe, ggf. auch als Selbstzahler;

Ausschlusskriterien: Körperliche Gewalt gegen Mitmenschen

Träger der Einrichtung: Verein für Integration und Teilhabe am Leben e. V., Kästrich 6, 55232 Alzey (ehemals Hilfsverein Alzey / Rheinhessen e. V.)

Anzahl der Plätze: nach Bedarf

Kostenträger der Maßnahme/ Angebote: Von Selbstzahler über Krankenkasse bis hin zur Eingliederungshilfe über die Kreisverwaltung Alzey-Worms;

Gesetzliche Grundlage: § 37a SGB V und / oder § 53 ff SGB XII

Ablaufschema: nach Absprache s. Antragsformular

Ansprechpartner: Für Selbstzahler jede Mitarbeiterin / jeder Mitarbeiter des BeWo Alzey / Wohnen mit Assistenz; Für Eingliederungshilfe Frau Greeck, Kreisverwaltung Alzey-Worms; Frau Greeck, Tel. 06731/408-2071;

Sonstiges: Homepage: www.alzey-teilhabe.de

Ergotherapie / Ein Weg zu mehr Selbstständigkeit

Ergotherapie unterstützt und begleitet Menschen jeden Alters, die in ihrer Handlungsfähigkeit eingeschränkt oder von Einschränkung bedroht sind. Angeboten werden Einzel- und Gruppentherapie sowie Hausbesuche;

Verein für Integration und Teilhabe am Leben e. V.
Praxis für Ergotherapie
Kästrich 8
55232 Alzey
Telefon: 06731 / 999 7919
Telefax: 06731 / 999 7922
Email: ergotherapie@alzey-teilhabe.de

Angebotsform: Ambulant;

Anspruchsvoraussetzungen: Es muss eine Heilmittelverordnung (Rezept) vorliegen.

Ausschlusskriterien: Keine

Träger der Einrichtung: Verein für Integration und Teilhabe am Leben e. V., Kästrich 6, 55232 Alzey

Anzahl der Plätze:

**Kostenträger der
Maßnahme/ Angebote:** Krankenkassen

Gesetzliche Grundlage: SGB 5 und Heilmittelverordnung

Ablaufschema: Wenn Ihnen die Heilmittelverordnung vorliegt, vereinbaren Sie ein Erstgespräch mit uns. Nach der ergotherapeutischen Befunderhebung planen wir gemeinsam mit Ihnen eine individuell ausgerichtete Therapie. Renate Freund

Ansprechpartner: Renate Freund / Kerstin Petri 06731 / 999 79 19 06731 / 999 79 22
ergotherapie@alzey-teilhabe.de

Sonstiges: Homepage: www.alzey-teilhabe.de

Fachstelle zum Thema (sexualisierte) Gewalt - Notruf- und Beratungsstelle für von Gewalt betroffene Frauen und Mädchen

Unser Beratungs- und Begleitungsangebot für von Gewalt betroffene Frauen und Mädchen in unserer Notruf- und Beratungsstelle: telefonische oder persönliche Beratung (ein- oder mehrmalige Gespräche, Beratung von Betroffenen, Bezugspersonen und sozialen Fachkräften, Unterstützung bei Verdacht auf sexuellen Kindesmissbrauch, traumatherapeutische Begleitung bei posttraumatischen Belastungsstörungen) - Begleitung und Weitervermittlung an weiterführende Hilfsangebote (z.B. zu Arzt, Polizei; Prozessvorbereitung und –begleitung; Therapeutinnen, Kliniken, Frauenhäuser); Hilfe zur Selbsthilfe (Selbsthilfegruppen für von Gewalt betroffene Frauen, Selbstbehauptungs- /Selbstverteidigungskurse, Bildungsangebote und Treffpunkt für Frauen und Mädchen);

Frauzentrum Hexenbleiche
Schlossgasse 11
55232 Alzey
Telefon: 06731 / 7227
Email: hexenbleiche@t-online.de

Angebotsform: Ambulant;

Anspruchsvoraussetzungen: Kontaktaufnahme durch Klientin - Freiwilligkeit

Ausschlusskriterien: keine

Träger der Einrichtung: Hilfen für Mädchen und Frauen e. V.

Anzahl der Plätze: nach Möglichkeit unbegrenzt, bedingt mit Warteliste;

Kostenträger der Maßnahme/ Angebote: kostenfrei

Gesetzliche Grundlage: keine

Ablaufschema: Offene Sprechzeiten, telefonische oder persönliche Anfrage möglich

Ansprechpartner: MitarbeiterInnen des Frauzentrums 06731 / 7227 hexenbleiche@t-online.de

Sonstiges: Halbjährlicher Veranstaltungskalender; Homepage: www.hexenbleiche.de;

Integrationsfachdienst Rheinhessen-Nahe

Berufsbegleitender Dienst, Vermittlung und Übergang Schule-Beruf; Ziel: Unterstützung zur Integration ins Arbeitsleben. Beratung, Begleitung und Betreuung von schwerbehinderten Menschen oder Menschen mit einer psychischen Erkrankung.

Integrationsfachdienst /
Berufsbegleitender Dienst
Rheinhessen-Nahe
Kästrich 6
55232 Alzey
Telefon: 06731 / 6762
Telefax: 06731 / 1656
Email: kontakt@ifd-rheinhessen-nahe.de
Martina.diezinger@ifd-rheinhessen-nahe.de

Angebotsform: Ambulant;

Anspruchsvoraussetzungen: Nachweis eines Schwerbehindertenstatus oder einer psychischen Erkrankung

Ausschlusskriterien: Suchterkrankungen

Träger der Einrichtung: Verein für Integration und Teilhabe am Leben e. V., Kästrich 6, 55232 Alzey (ehemals Hilfsverein Alzey / Rheinhessen e. V.)

Anzahl der Plätze: nach Bedarf

Kostenträger der Maßnahme/ Angebote: Landesamt für Soziales, Jugend und Versorgung Rheinland-Pfalz, Integrationsamt, Deutsche Rentenversicherung, Agentur für Arbeit, ARGE Worms;

Gesetzliche Grundlage: § 102 ff SGB IX, § 46 SGB III

Ablaufschema: Berufsbegleitender Dienst: niederschwelliges Beratungsangebot; Vermittlung: Zugang in der Regel durch Agentur f. Arbeit bzw. ARGE oder DRV; Vermittlung: Zugang in der Regel durch Agentur f. Arbeit bzw. ARGE oder DRV; Direkter Zugang ist möglich

Ansprechpartner: IFD BBD: Gerda Bihlmeyer; IFD V: Verona Eckert, Horst Seim; IFD ÜSB: Simon Freitag 06241-69865-10, -11, -12 kontakt@ifd-rheinhessen-nahe.de; vermittlung.worms@ifd-rheinhessen-nahe.de; simon.freitag@ifd-rheinhessen-nahe.de;

Sonstiges: Anlässe: Unterstützung bei der Wiedereingliederung ins Arbeitsleben; Begleitung bei der beruflichen Orientierung; Vermittlung von Praktikums-, Arbeits- und Ausbildungsplätzen; Erarbeitung von individuellen Leistungsprofilen; Auseinandersetzung mit Krankheit und Behinderung; Unterstützung bei der Gestaltung geeigneter Arbeitsbedingungen; Klärung von Fördermöglichkeiten; Homepage: www.ifd-rheinhessen-nahe.de

Kontakt- und Beratungsstelle des Psychosozialen Zentrum Caritasverband Worms e.V.

**Beratung für psychisch kranke Menschen und Angehörige; praktische Hilfe u.a. Antragstellung
Betreutes Wohnen; Information über Leistungsangebote für Betroffene im Raum Worms; Krisenintervention; In der Schmökerecke (Kontaktcafe mit Antiquariat) niederschwelliges Kontakt- und Beratungsangebot;
Freizeitangebote im Rahmen der Kontaktstelle z.B. Tiergartenbesuch, Kino, Minigolf;
Gruppenangebote, wie Angehörigengruppe, Psychoseseminar Vermittlung und Durchführung der Soziotherapie;**

Caritasverband Worms e.V.
Gießenstraße 2
67547 Worms
Telefon: 06241 / 206170
Telefax: 06241 / 20617-77
Email: beratungsstelle@caritas-worms.de /
kontaktstelle@caritas-worms.de

Angebotsform: Ambulant;

Anspruchsvoraussetzungen: psychisch kranke Menschen und / oder deren Angehörige

Ausschlusskriterien: keine

Träger der Einrichtung: Caritasverband Worms e.V.

Anzahl der Plätze: unbegrenzt

Kostenträger der Maßnahme/ Angebote: Caritasverband Worms e.V.; Zuschüsse durch Stadtverwaltung Worms

Gesetzliche Grundlage:

Ablaufschema:

Ansprechpartner: Mitarbeiter der Kontakt- und Beratungsstelle 06241 / 20617-10

Sonstiges:

Pflegestützpunkt Alzey

Informationen und Beratung für menschen bei denen durch Alter, Krankheit, Behinderung Hilfs- bzw. Pflegebedürftigkeit besteht. Das Angebot gilt auch für Angehörige und Pflegepersonen.

Pflegestützpunkt Alzey
Josselinstr. 3
55232 Alzey
Telefon: 06731 / 940050
Telefax: 06731 / 940019
Email: beko-alzey@gmx.de

Angebotsform: Ambulant;

Anspruchsvoraussetzungen: keine

Ausschlusskriterien: keine

Träger der Einrichtung: Verband der Ersatzkassen in Kooperation mit Ev. Sozialstation Alzey, Kreis Alzey-Worms und Land Rheinland-Pfalz

Anzahl der Plätze:

Kostenträger der Maßnahme/ Angebote: Das Beratungsangebot ist kostenfrei.

Gesetzliche Grundlage: § 92c SGB XI (Pflegeversicherungsgesetz) in Verbindung mit § 7a SGB XI; LPflegeASG (Landesgesetz zur Sicherstellung und Weiterentwicklung der pflegerischen Angebotsstruktur)

Ablaufschema: Termine möglichst nach Vereinbarung

Ansprechpartner:

Sonstiges: Die Beratung ist neutral und trägerübergreifend, informiert über alle Hilfsangebote der Region, sei es ambulant, teilstationär oder stationär. Hausbesuche gehören mit zum Beratungsangebot.

Psychosoziale Beratungs- und Behandlungsstelle für Suchtkranke und Angehörige

Beratung und Therapie, Prävention, Schulung und Seminare; Für Menschen, die Probleme mit Alkohol, Medikamenten, Essen haben oder spielsüchtig sind, sowie für deren Angehörigen. Daneben bieten wir interessierten Jugendgruppen, Schulen, Firmen ect. Unterstützung im Bereich der Suchtprävention. Suchtberatung für den Bereich legaler Suchtmittel: Fachstelle Prävention, Fachstelle für frauenspezifische Suchtarbeit, Fachstelle Glückspiel- und Computersucht;

Caritasverband Worms e.V.
Gießenstrasse 2
67547 Worms
Telefon: 06241 / 20617-0
Telefax: 06241 / 20617-77
Email: psbb@caritas-worms.de

Angebotsform: Ambulant;

Anspruchsvoraussetzungen: Suchterkrankung

Ausschlusskriterien: fehlende Suchterkrankung

Träger der Einrichtung: Caritasverband Worms e.V.

Anzahl der Plätze: unbegrenzt

Kostenträger der Maßnahme/ Angebote: Kirchensteuermittel; Zuschüsse aus Stadt Worms, Landkreis Alzey-Worms und dem Land Rheinland-Pfalz;

Gesetzliche Grundlage: §§ 53 ff. SGB XII

Ablaufschema:

Ansprechpartner:

Sonstiges:

Psychosoziales Zentrum des Caritasverbandes Worms e.V.

Im psychosozialen Zentrum vereinen sich alle Angebote für psychisch kranke und suchtkranke Menschen im Caritasverband Worms e.V.. Sie erhalten in unserem Haus Jona für psychisch kranke und suchtkranke Menschen Beratung, Begleitung und Information. Sollten Sie unsicher sein, welches für Sie die richtige Hilfe ist, wenden Sie sich an die Beratungsstelle im Haus. Diese wird einem Lotsen entsprechen mit Ihnen gemeinsam gute Wege erarbeiten.

Caritasverband Worms e.V.
Gießenstraße 2
67547 Worms
Telefon: 06241 / 20617-0
Telefax: 06241 / 2067-77
Email: psychosoziales-zentrum@caritas-worms.de

Angebotsform: Teilstationär;

Anspruchsvoraussetzungen: psychische Erkrankung / Suchterkrankung oder Angehörige

Ausschlusskriterien: Keine

Träger der Einrichtung: Caritasverband Worms e.V.

Anzahl der Plätze: je nach Einrichtung verschieden; in der Beratungsstelle unbegrenzt;

Kostenträger der Maßnahme/ Angebote: je nach Angebot variierend

Gesetzliche Grundlage: §§ 53 ff. SGB XII und Soziotherapie § 37a SGB V

Ablaufschema: je nach Einrichtung unterschiedlich

Ansprechpartner:

Sonstiges:

Sozialpsychiatrischer Dienst

Wie bieten Einzel-, Paar- u. Familienberatung, Begleitung, Krisenintervention, Begleitung bei Unterbringungsverfahren nach PsychKG und Vermittlung weiterer Hilfen;

Gesundheitsamt der
Kreisverwaltung Alzey-Worms
An der Hexenbleiche 36
55232 Alzey

Außenstelle Worms
Korngasse 2, Kaiserpassage Eingang C
67547 Worms
Telefon: Alzey 06731/408-6011/-6012; Worms
06241/4238-6501/-6502;
Email: abshagen.corinna@alzey-worms.de;
kleinert-schell.andrea@alzey-worms.de;
haas.anita@alzey-Worms.de;
jaeger.karin@alzey-worms.de;
zimmer.dietrich@alzey-worms.de;
meinert.anja@alzey-worms.de;

Angebotsform: Ambulant;

Anspruchsvoraussetzungen: Psychische Beeinträchtigung/Erkrankung; Suchterkrankung; akute seelische Krisen- u. Gefährdungssituationen.
Beraten werden Betroffene und deren Bezugspersonen.

Ausschlusskriterien: Minderjährigkeit und seelische Gesundheit

Träger der Einrichtung: Kreisverwaltung Alzey-Worms

Anzahl der Plätze: nicht begrenzt

Kostenträger der Maßnahme/ Angebote: Kostenfrei;

Gesetzliche Grundlage: §§ 5, 8 Landesgesetz für psychisch kranke Personen (PsychKG)

Ablaufschema:

Ansprechpartner: Corinna Abshagen 06731/408-6061 (Psychiaterin, Leitung);
Andrea Kleinert-Schell 06731/408-6121 (Alzey, VG Wöllstein);
Anita Haas 06731/408-6081 (VG Wörrstadt);
Anja Meinert 06731/408-6111 (VG Alzey-Land, VG Eich, VG Westhofen u. Stadt Osthofen); Karin Jäger 06241/4238-6581 (Stadt Worms, VG Monsheim);
Dietrich Zimmer 06241/4238-6571 (Stadt Worms, VG Monsheim)

Sonstiges: Außensprechstunden: VG Eich, Stadt Osthofen (VG Westhofen), VG Wörrstadt
Sprechstunde Psychiaterin: Alzey 1. Do. monatl. 14:30-17:30, 06731/408-6111;
Worms letzter Do. monatl. 14:30-17:30, 06241/4238-6571
Selbsthilfegruppen im MehrGenerationen-Haus, Schlossgasse 13, Alzey:
- Menschen mit Depression: 2. u. 4. Di. monatl. 19:00-21:00 Uhr (06731/408-6121);
- Angehörige von Menschen mit Depression: 4. Do. monatl. 19:00-21:00 Uhr (06731/408-6111);
Vertraulich, trägerneutral, auf Wunsch anonym, aufsuchend und subsidiär;

Soziotherapie im Psychosozialen Zentrum Caritasverband Worms e.V.

Der Schwerpunkt dieser Arbeit liegt darauf psychisch kranke Menschen in die Lage zu versetzen, andere medizinische Behandlungen in Anspruch zu nehmen; d.h. durch regelmäßige Begleitung z.B. eingenständig den Besuch beim Arzt wahrzunehmen, regelmäßig Medikamente einzunehmen.

Caritasverband Worms e.V.
Gießenstrasse 2
67547 Worms
Telefon: 06241 / 20617-0
Telefax: 06241 / 20617-77
Email: psychosoziales-zentrum@caritas-worms.de

Angebotsform: Ambulant;

Anspruchsvoraussetzungen: Ärztliche Verordnung

Ausschlusskriterien: Diagnosen für die Soziotherapie nicht verordnet werden kann; Wir beraten Sie gerne oder schicken Ihnen bei Bedarf unsere Informationsschrift zu;

Träger der Einrichtung: Caritasverband Worms e.V.

Anzahl der Plätze: unbegrenzt

Kostenträger der Maßnahme/ Angebote: Krankenkassen

Gesetzliche Grundlage: Soziotherapie § 37a SGB V

Ablaufschema: Krankenkasse

Ansprechpartner: Frau Rück oder Hausarzt (bis zu 3 Std.) oder zugelassener Facharzt

Sonstiges:

K3 - Kaffee, Kuchen und Kultur

Café-Angebot an Sonn- und Feiertagen von 14:00 bis 17:00 Uhr mit wechselndem kulturellem Programm

Verein für Integration und Teilhabe am Leben e. V.
Tagesstätte Oase
Schloßgasse 15
55232 Alzey
Telefon: 06731 / 3599
Telefax: 06731 / 992489
Email: annette.liolios@alzey-teilhabe.de

Angebotsform: Ambulant;

Anspruchsvoraussetzungen: keine, außer Spaß und Interesse;

Ausschlusskriterien: keine (außer ungebührlichem Verhalten);

Träger der Einrichtung: Verein für Integration und Teilhabe am Leben e. V., Kästrich 6, 55232 Alzey (ehemals Hilfsverein Alzey / Rheinhessen e. V.)

Anzahl der Plätze: ca. 30 Plätze

Kostenträger der Maßnahme/ Angebote: Das Angebot wird unterstützt und finanziert vom Landkreis Alzey-Worms, vom Verein zur Unterstützung gemeindenaher Psychiatrie Rheinland-Pfalz, vom Träger selbst sowie über die Einnahmen für Speisen und Getränke.

Gesetzliche Grundlage: keine

Ablaufschema: Sie kommen einfach zu uns und genießen den Nachmittag.

Ansprechpartner: Annette Liolios 06731 3599; Fax Nr. 06731 992489; Email: annette.liolios@alzey-teilhabe.de

Sonstiges: Für Speisen und Getränke nehmen wir einen kleinen Kostenbeitrag. Unser Monatsprogramm finden Sie in der Tagespresse sowie über Aushänge in der Stadt und bei uns der Einrichtung. Homepage: www.alzey-teilhabe.de;

Kontakt- und Beratungsstelle des Psychosozialen Zentrum Caritasverband Worms e.V.

**Beratung für psychisch kranke Menschen und Angehörige; praktische Hilfe u.a. Antragstellung
Betreutes Wohnen; Information über Leistungsangebote für Betroffene im Raum Worms; Krisenintervention; In der Schmökerecke (Kontaktcafe mit Antiquariat) niederschwelliges Kontakt- und Beratungsangebot;
Freizeitangebote im Rahmen der Kontaktstelle z.B. Tiergartenbesuch, Kino, Minigolf;
Gruppenangebote, wie Angehörigengruppe, Psychoseseminar Vermittlung und Durchführung der Soziotherapie;**

Caritasverband Worms e.V.
Gießenstraße 2
67547 Worms
Telefon: 06241 / 206170
Telefax: 06241 / 20617-77
Email: beratungsstelle@caritas-worms.de /
kontaktstelle@caritas-worms.de

Angebotsform: Ambulant;

Anspruchsvoraussetzungen: psychisch kranke Menschen und / oder deren Angehörige

Ausschlusskriterien: keine

Träger der Einrichtung: Caritasverband Worms e.V.

Anzahl der Plätze: unbegrenzt

Kostenträger der Maßnahme/ Angebote: Caritasverband Worms e.V.; Zuschüsse durch Stadtverwaltung Worms

Gesetzliche Grundlage:

Ablaufschema:

Ansprechpartner: Mitarbeiter der Kontakt- und Beratungsstelle 06241 / 20617-10

Sonstiges:

Projekt Ma(h)IZeit der Rheinhessen-Fachklinik Alzey

Das Projekt Ma(h)IZeit findet jeden Samstag zwischen 11:30 und 14:00 Uhr in den Räumlichkeiten der Tagesklinik der Rheinhessen-Fachklinik statt. Wesentliche Inhalte des Projekts sind zum einen das Vorhalten kostengünstiger Mahlzeiten und zum anderen das Schaffen einer sinnvollen Tagesstruktur (am Wochenende). Ziel ist, darüber hinausgehende Kontakte aufzubauen, Möglichkeit zum Austausch und zur Begegnung zwischen Menschen mit und ohne Behinderung zu geben und somit einer möglichen Isolation der Nutzer entgegen zu wirken.

Projekt Ma(h)IZeit
Schloßgasse 16
55232 Alzey
Telefon: 06731 / 959120
Telefax: 06731 / 959117
Email: c.merkel@rfk.landestkrankenhaus.de;

Angebotsform: Ambulant;

Anspruchsvoraussetzungen: Das Angebot richtet sich an (chronisch) psychisch kranke sowie von psychischen Erkrankungen gefährdete Menschen, Menschen in Krisensituationen und deren Angehörige, Freunde und Interessierte. Die Voraussetzungen zur Inanspruchnahme des Projekts sind niedrigschwellig, d.h. es ist lediglich die persönliche Kontaktaufnahme erforderlich. Diese kann, wenn gewünscht, auch anonym erfolgen. Eine vorausgeschaltete Antragstellung bei der Kreisverwaltung oder dem Träger ist nicht notwendig.

Ausschlusskriterien: keine

Träger der Einrichtung: Landeskrankenhaus (AÖR), Vulkanstraße 58, 56626 Andernach;

Anzahl der Plätze: keine Begrenzung

Kostenträger der Maßnahme/ Angebote: Bei dem Projekt Ma(h)IZeit handelt es sich um ein niedrigschwelliges Angebot. Eine vorgeschaltete Antragstellung beim Sozialhilfeträger oder der Einrichtung ist nicht nötig.

Gesetzliche Grundlage:

Ablaufschema:

Ansprechpartner:

Sonstiges:

Psychosoziales Zentrum des Caritasverbandes Worms e.V.

Im psychosozialen Zentrum vereinen sich alle Angebote für psychisch kranke und suchtkranke Menschen im Caritasverband Worms e.V.. Sie erhalten in unserem Haus Jona für psychisch kranke und suchtkranke Menschen Beratung, Begleitung und Information. Sollten Sie unsicher sein, welches für Sie die richtige Hilfe ist, wenden Sie sich an die Beratungsstelle im Haus. Diese wird einem Lotsen entsprechen mit Ihnen gemeinsam gute Wege erarbeiten.

Caritasverband Worms e.V.
Gießenstraße 2
67547 Worms
Telefon: 06241 / 20617-0
Telefax: 06241 / 2067-77
Email: psychosoziales-zentrum@caritas-worms.de

Angebotsform: Teilstationär;

Anspruchsvoraussetzungen: psychische Erkrankung / Suchterkrankung oder Angehörige

Ausschlusskriterien: Keine

Träger der Einrichtung: Caritasverband Worms e.V.

Anzahl der Plätze: je nach Einrichtung verschieden; in der Beratungsstelle unbegrenzt;

Kostenträger der Maßnahme/ Angebote: je nach Angebot variierend

Gesetzliche Grundlage: §§ 53 ff. SGB XII und Soziotherapie § 37a SGB V

Ablaufschema: je nach Einrichtung unterschiedlich

Ansprechpartner:

Sonstiges:

Schmökerecke Ninive

In unserer Schmökerecke besteht die Möglichkeit sich täglich in angenehmer Atmosphäre zu treffen, Kaffee zu trinken und in Büchern zu schmökern. Diese gespendeten Bücher werden von uns archiviert und stehen dann auch zum Verkauf zur Verfügung. Bücher, einfache Speisen und Getränke gibt es zu günstigen Preisen.

Caritasverband Worms e.V.
Schmökerecke Ninive
Korngasse 3
67547 Worms
Telefon: 06241 / 20617-0
Telefax: 06241 / 20617-77
Email: psychosoziales-zentrum@caritas-worms.de

Angebotsform: Ambulant;

Anspruchsvoraussetzungen: keine

Ausschlusskriterien: keine

Träger der Einrichtung: Caritasverband Worms e.V.

Anzahl der Plätze: keine Begrenzung

Kostenträger der Maßnahme/ Angebote: Stadt Worms und Caritasverband Worms

Gesetzliche Grundlage: §§ 53 ff. SGB XII

Ablaufschema: s.o.

Ansprechpartner:

Sonstiges: Öffnungszeiten: Montag-Freitag 11:00 - 16:00 Uhr

Tagesstätte "Oase"

**Tagesstrukturierende teilstationäre Einrichtung
für chronisch psychisch beeinträchtigte
Erwachsene**

Verein für Integration und Teilhabe am Leben e. V.
Tagesstätte Oase
Schloßgasse 15
55232 Alzey
Telefon: 06731 / 3599
Telefax: 06731 / 992489
Email: annette.liolios@alzey-teilhabe.de;
frank.kraemer@alzey-teilhabe.de;
christine.guether@alzey-teilhabe.de;

Angebotsform: Teilstationär;

Anspruchsvoraussetzungen: Fachärztliche Bescheinigung, Erstellung des Teilhabeplans, Vorstellungsgespräch, Probetage;

Ausschlusskriterien: Akute Suchtproblematik

Träger der Einrichtung: Verein für Integration und Teilhabe am Leben e. V., Kästrich 6, 55232 Alzey (ehemals Hilfsverein Alzey / Rheinhessen e. V.)

Anzahl der Plätze: 27

Kostenträger der Maßnahme/ Angebote: Landesamt für Soziales, Jugend und Versorgung Rheinland-Pfalz; Kreis- und Stadtverwaltung; Hauptfürsorgestelle; Private Finanzierung;

Gesetzliche Grundlage: Eingliederungshilfe gem. § 54 Abs. 1 SGB XII; "Selbst bestimmen - Hilfe nach Maß für behinderte Menschen";

Ablaufschema: Bei Interesse setzen Sie sich bitte mit uns in Verbindung. Die Antragsformulare füllen wir gemeinsam mit Ihnen zusammen aus und versenden sie an den zuständigen Kostenträger. Antragsvoraussetzung ist die Vorlage einer fachärztl. Bescheinigung über Ihre ps Kommune: Stadt- oder Kreisverwaltung

Ansprechpartner: Annette Liolios; Frank Krämer; Christine Güther oder für die Kreisverwaltung Alzey-Worms, Frau Werth; 06731 408-2051; werth.janine@alzey-worms.de;

Sonstiges: Im täglichen "Offenen Treff" unserer Einrichtung sind Gäste und Besucher von Montag bis Freitag von 13:30 Uhr bis 15:30 Uhr herzlichst willkommen. Das Wochenprogramm erhalten Sie bei uns in der Einrichtung. Homepage: www.alzey-teilhabe.de

Ambulante Psychiatrische Pflege (APP)

Die APP ist aufsuchend tätig. Dadurch wird das Umfeld beteiligt; die soziale Integration wird somit nach Möglichkeit beibehalten. Die APP wird durch Fachkrankenschwestern / Fachkrankenpflegern geleistet. Zu den Aufgaben gehören u.a. die Unterstützung der ärztl. Behandlung, die Förderung eines bewussten, aktiven Umgangs mit der Krankheit durch Information und Beratung, die Förderung der Compliance für den eigenverantwortlichen Umgang mit Medikamenten, die Wahrnehmung und Beobachtung des Krankheitszustandes und der Krankheitsentwicklung. Die Häufigkeit der Besuche orientiert sich am Bedarf der Patienten. Stationäre Aufenthalte können durch die APP vermieden bzw. verkürzt werden.

Rheinessen-Fachklinik Alzey
 Ambulante Psychiatrische Pflege (APP)
 Dautenheimer Landstr. 66
 55232 Alzey
 Telefon: 06731 / 959120
 Telefax: 06731 / 959117
 Email: c.merkel@rfk.landeskrankenhaus.de;
 www.rheinessen-fachklinik-alzey.de

Angebotsform: Ambulant;

Anspruchsvoraussetzungen: Ambulante psychiatrische Pflege kann vom niedergelassenen Facharzt und - bei Vorliegen einer fachärztlichen Diagnose - auch vom Hausarzt verordnet werden.

Ausschlusskriterien: Während einer (teil-) stationären Behandlung des Versicherten kann APP nicht durchgeführt werden. Ebenso ist die Erbringung von APP nicht möglich, wenn der Versicherte Patient der PIA ist und / oder Leistungen der Soziotherapie erhält. Für die Erbringung der APP ist eine vorherige Diagnosesicherung durch einen Facharzt nötig. Die APP wird im Haushalt des Versicherten erbracht.

Träger der Einrichtung: Landeskrankenhaus (AöR), Vulkanstraße 58, 56626 Andernach

Anzahl der Plätze: keine Begrenzung

Kostenträger der Maßnahme/ Angebote: Krankenkasse, evtl. auch Selbstzahler;

Gesetzliche Grundlage: § 37 Abs. 1 u. 2 SGB V, § 132a Abs. 2 SGB V

Ablaufschema: Das Formular "Verordnung häuslicher Krankenpflege" (Muster 12a) sowie ein weiteres Formular, in welchem die Fähigkeitsstörungen (NANDA-Pflegediagnose) des Patienten erfasst werden, wird vom behandelnden Facharzt oder vom Hausarzt ausgestellt / ausgefüllt. Das Formular "Verordnung häuslicher Krankenpflege" (Muster 12a) sowie ein weiteres Formular, in welchem die Fähigkeitsstörungen (NANDA-Pflegediagnose) des Patienten erfasst werden, wird vom behandelnden Facharzt oder vom Hausarzt ausgestellt. Beide Formulare werden von den Patienten sowie von der APP unterschrieben und an die jeweilige Krankenkasse zur weiteren Bearbeitung geschickt. Die Formular - Vordrucke sind i.d.R. beim Arzt vorrätig und / oder über die MitarbeiterInnen der APP erhältlich. Grundsätzlich unterstützen die MitarbeiterInnen der APP gerne bei der Beantragung der Leistung.

Ansprechpartner: Cornelia Merkel 06731 / 959120 06731 / 959117
 c.merkel@rfk.landeskrankenhaus.de

Sonstiges: Das Versorgungsgebiet umfasst die Stadt Worms sowie die Landkreise Alzey-Worms, Mainz-Bingen und Bad Kreuznach. Die maximale Dauer der APP ist auf einen Zeitraum von 4 Monaten begrenzt. Homepage: www.rheinessen-fachklinik-alzey.de;

Ergotherapie / Ein Weg zu mehr Selbstständigkeit

Ergotherapie unterstützt und begleitet Menschen jeden Alters, die in ihrer Handlungsfähigkeit eingeschränkt oder von Einschränkung bedroht sind. Angeboten werden Einzel- und Gruppentherapie sowie Hausbesuche;

Verein für Integration und Teilhabe am Leben e. V.
Praxis für Ergotherapie
Kästrich 8
55232 Alzey
Telefon: 06731 / 999 7919
Telefax: 06731 / 999 7922
Email: ergotherapie@alzey-teilhabe.de

Angebotsform: Ambulant;

Anspruchsvoraussetzungen: Es muss eine Heilmittelverordnung (Rezept) vorliegen.

Ausschlusskriterien: Keine

Träger der Einrichtung: Verein für Integration und Teilhabe am Leben e. V., Kästrich 6, 55232 Alzey

Anzahl der Plätze:

**Kostenträger der
Maßnahme/ Angebote:** Krankenkassen

Gesetzliche Grundlage: SGB 5 und Heilmittelverordnung

Ablaufschema: Wenn Ihnen die Heilmittelverordnung vorliegt, vereinbaren Sie ein Erstgespräch mit uns. Nach der ergotherapeutischen Befunderhebung planen wir gemeinsam mit Ihnen eine individuell ausgerichtete Therapie. Renate Freund

Ansprechpartner: Renate Freund / Kerstin Petri 06731 / 999 79 19 06731 / 999 79 22
ergotherapie@alzey-teilhabe.de

Sonstiges: Homepage: www.alzey-teilhabe.de

Psychiatrische Institutsambulanz (PIA) Rheinhessen-Fachklinik Alzey

Ambulante psychiatrische Behandlung (Hausbesuch) bei Patienten, die wegen Art, Schwere oder Dauer ihrer psychischen Erkrankung nicht in einer herkömmlichen psychiatrischen Praxis behandelt werden können.

Rheinhessen-Fachklinik Alzey
Psychiatrische Institutsambulanz (PIA)
Dautenheimer Landstraße 66
55232 Alzey
Telefon: 06731 / 50-1584
Telefax: 06731 / 50-1561
Email: p.pekrul-kloos@rfk.landeskrankenhaus.de

Angebotsform: Ambulant;

Anspruchsvoraussetzungen: Krankenversicherung - Überweisung durch den Hausarzt

Ausschlusskriterien: Akut stationär behandlungsbedürftige psychische Erkrankung mit Selbst- und / oder Fremdgefährdung

Träger der Einrichtung: Landeskrankenhaus (AÖR), Vulkanstraße 58, 56626 Andernach

Anzahl der Plätze:

Kostenträger der Maßnahme/ Angebote: Krankenkassen

Gesetzliche Grundlage: Spezifischer Versorgungsauftrag gem. § 118 Abs. 1 SGB V

Ablaufschema: Überweisung durch den Hausarzt

Ansprechpartner: Chefärztin Dr. med. Heidemarie Emisch; Sekretariat Petra Pekrul-Kloos;
Chefärztin Dr. med. Heidemarie Emisch Tel.: 06731 / 50-1498; Sekretariat Petra
Pekrul-Kloos Tel.: 06731 / 1584 06731 / 50-1561
h.emisch@rfk.landeskrankenhaus.de; p.pekrul-kloos@rfk.landeskrankenhaus.de;

Sonstiges: Für dringende Behandlungen stehen zweimal in der Woche Sprechstunden im Büro (Haus Rotenfels in der Rheinhessen-Fachklinik Alzey) zur Verfügung.
Homepage: www.rheinhessen-fachklinik-alzey.de;

Psychosoziale Beratungs- und Behandlungsstelle für Suchtkranke und Angehörige

Beratung und Therapie, Prävention, Schulung und Seminare; Für Menschen, die Probleme mit Alkohol, Medikamenten, Essen haben oder spielsüchtig sind, sowie für deren Angehörigen. Daneben bieten wir interessierten Jugendgruppen, Schulen, Firmen ect. Unterstützung im Bereich der Suchtprävention. Suchtberatung für den Bereich legaler Suchtmittel: Fachstelle Prävention, Fachstelle für frauenspezifische Suchtarbeit, Fachstelle Glückspiel- und Computersucht;

Caritasverband Worms e.V.
Gießenstrasse 2
67547 Worms
Telefon: 06241 / 20617-0
Telefax: 06241 / 20617-77
Email: psbb@caritas-worms.de

Angebotsform: Ambulant;

Anspruchsvoraussetzungen: Suchterkrankung

Ausschlusskriterien: fehlende Suchterkrankung

Träger der Einrichtung: Caritasverband Worms e.V.

Anzahl der Plätze: unbegrenzt

Kostenträger der Maßnahme/ Angebote: Kirchensteuermittel; Zuschüsse aus Stadt Worms, Landkreis Alzey-Worms und dem Land Rheinland-Pfalz;

Gesetzliche Grundlage: §§ 53 ff. SGB XII

Ablaufschema:

Ansprechpartner:

Sonstiges:

Rheinhausen-Fachklinik Alzey

Die Rheinhausen-Fachklinik Alzey ist ein Behandlungszentrum für Psychiatrie, Psychotherapie, Psychosomatik und Neurologie. Sie ist Zentrum gemeindepsychiatrischer Verbundsysteme mit Tagesklinik, Institutsambulanz, psychiatrischen und heilpädagogischen Heimen und komplementären, außerklinischen Versorgungsaufgaben. Bettenführende Fachabteilungen: - Abteilung für Akutpsychiatrie, Psychotherapie und

Rheinhausen-Fachklinik Alzey
Dautenheimer Landstraße 66
55232 Alzey
Telefon: 06731 / 50-0
Telefax: 06731 / 50-1442
Email: info@rfk.landeskrankenhaus.de;
www.rheinhausen-fachklinik-alzey.de

Psychosomatik; - Abteilung für Gerontopsychiatrie; - Abteilung für Kinder- und Jugendpsychiatrie und -Psychotherapie; - Abteilung für Neurologie und Neurologische Frührehabilitation (Mit Schlaganfallereinheit); - Kinderneurologische Abteilung; - Forensisch-psychiatrische Abteilung; - (Psychiatrische und heilpädagogische Heime Alzey); In allen Bereichen wird ein umfangreiches diagnostisches, medizinisch-pflegerisches und therapeutisches Leistungsangebot vorgehalten. Die Behandlungsdauer richtet sich nach dem individuellen Krankheitsbild und dem spezifischen Krankheitsverlauf.

Angebotsform: Ambulant; Teilstationär; Stationär;

Anspruchsvoraussetzungen: Aufnahmeindikationen: Gesamtgebiet aller psychiatrisch-psychosomatisch-neurologischen Erkrankungen.

Ausschlusskriterien: KEINE

Träger der Einrichtung: Landeskrankenhaus (AöR), Vulkanstraße 58, 56626 Andernach

Anzahl der Plätze: 740 Planbetten / Plätze

Kostenträger der Maßnahme/ Angebote: i.d.R. die Krankenkassen;

Gesetzliche Grundlage: SGB V

Ablaufschema: Die Patienten werden i.d.R. von Ihrem Hausarzt, einem niedergelassenen Facharzt oder einer anderen Klinik eingewiesen. Zur Aufnahme sind ein Einweisungsschein des behandelnden Arztes und die Versichertenkarte der Krankenkasse mitzubringen. Die Patienten werden i.d.R. von Ihrem Hausarzt, einem niedergelassenen Facharzt oder einer anderen Klinik eingewiesen. Zur Aufnahme sind ein Einweisungsschein des behandelnden Arztes und die Versichertenkarte der Krankenkasse mitzubringen.

Ansprechpartner: Für die akutpsychiatrische Abteilung I u. II besteht ein zentrales Aufnahme-Management. Für alle Patientinnen u. Patienten im Alter zwischen 18 u. 65 Jahren gibt es eine zentrale Rufnummer (06731/50-1384), unter der jederzeit ein kompetenter Ansprechpartner zu erreichen ist. Während des Bereitschaftsdienstes steht unter dieser Telefonnummer der diensthabende Arzt zur Verfügung. Für die übrigen Anmeldungen sind die Fachabteilungen über die Pforte der Klinik (06731/50-0) erreichbar. 06731 / 50-0 06731 / 50-1442 info@rfk.landeskrankenhaus.de

Sonstiges: Parkanlage mit Wildgehege, Bibliothek, Cafeteria, Freibad, Minigolfanlage, therapeutischer Hochseilgarten, Kegelbahn, Outdoor-Schachbrett, Tennisplatz, Therapiehof mit Kleintiergehege, Kapelle. Klinikseelsorge; Im November 2010 wurde die Klinik nach KTQ (Kooperation für Transparenz und Qualität im Gesundheitswesen) zum wiederholten Mal zertifiziert. Seit 2010 ist die RFK akademisches Lehrkrankenhaus der Universitätsmedizin Mainz. Umfangreiche Broschüren über die verschiedenen Angebote der Rheinhausen-Fachklinik Alzey sind verfügbar.

Soziotherapie

Beratung, Begleitung und Unterstützung von Menschen mit psychischen Beeinträchtigungen mit dem vorrangigen Ziel der Vermeidung und / oder Verkürzung von Klinikaufenthalten durch adäquate medizinische und psychosoziale Versorgung / Unterstützung

Betreutes Wohnen Alzey
Kästrich 8
55232 Alzey
Telefon: 06731 / 1621
Telefax: 06731 / 10621
Email: BeWoAlzey@t-online.de

Angebotsform: Ambulant;

Anspruchsvoraussetzungen: Psychische Beeinträchtigung

Ausschlusskriterien: Körperliche Gewalt gegen Mitmenschen

Träger der Einrichtung: Verein für Integration und Teilhabe am Leben e. V., Kästrich 6, 55232 Alzey (ehemals Hilfsverein Alzey / Rheinhessen e. V.)

Anzahl der Plätze: nach Bedarf

Kostenträger der Maßnahme/ Angebote: Krankenkasse

Gesetzliche Grundlage: § 37 a SGB V

Ablaufschema: Verordnung des Hausarztes (max. 3 Std.) oder des Facharztes (pro Verordnung max. 30 Std. bis zu vier Verordnungen im Laufe von drei Jahren) s. Antragsformular

Ansprechpartner: Frau Brehm, Frau Laubscher, Frau Rehfeld, Frau Tarhri; Mitarbeiterinnen im BeWo Alzey oder der Hausarzt / Facharzt

Sonstiges: Homepage: www.alzey-teilhabe.de;

Soziotherapie im Psychosozialen Zentrum Caritasverband Worms e.V.

Der Schwerpunkt dieser Arbeit liegt darauf psychisch kranke Menschen in die Lage zu versetzen, andere medizinische Behandlungen in Anspruch zu nehmen; d.h. durch regelmäßige Begleitung z.B. eingenständig den Besuch beim Arzt wahrzunehmen, regelmäßig Medikamente einzunehmen.

Caritasverband Worms e.V.
Gießenstrasse 2
67547 Worms
Telefon: 06241 / 20617-0
Telefax: 06241 / 20617-77
Email: psychosoziales-zentrum@caritas-worms.de

Angebotsform: Ambulant;

Anspruchsvoraussetzungen: Ärztliche Verordnung

Ausschlusskriterien: Diagnosen für die Soziotherapie nicht verordnet werden kann; Wir beraten Sie gerne oder schicken Ihnen bei Bedarf unsere Informationsschrift zu;

Träger der Einrichtung: Caritasverband Worms e.V.

Anzahl der Plätze: unbegrenzt

Kostenträger der Maßnahme/ Angebote: Krankenkassen

Gesetzliche Grundlage: Soziotherapie § 37a SGB V

Ablaufschema: Krankenkasse

Ansprechpartner: Frau Rück oder Hausarzt (bis zu 3 Std.) oder zugelassener Facharzt

Sonstiges:

Tagesklinik der Rheinhessen-Fachklinik Alzey

In der Tagesklinik werden Patienten mit seelischen Erkrankungen oder krank machenden Lebenskrisen behandelt, wenn ambulante Behandlung nicht ausreicht. Die Patienten halten sich an den Werktagen in der Tagesklinik auf, Verbleiben in der restlichen Zeit in ihrem gewohnten häuslichen Milieu. Die Behandlungsdauer richtet sich nach dem spezifischen Krankheitsbild und dem individuellen Krankheitsverlauf. Die tagesklinische Behandlung beinhaltet eine Kombination von medizinischen sowie psycho- und sozialtherapeutischen Angeboten.

Rheinhessen-Fachklinik Alzey
Tagesklinik
Schlossgasse 16
55232 Alzey
Telefon: 06731 / 95910
Telefax: 06731 / 959117
Email: TK-Alzey@rfk.landeskrankenhaus.de;
www.rheinhessen-fachklinik-alzey.de;

Angebotsform: Teilstationär;

Anspruchsvoraussetzungen: Aufgenommen werden erwachsene Menschen mit akut behandlungsbedürftiger psychischer Erkrankung und Wohnsitz im Tagespendelbereich

Ausschlusskriterien: Die Schwere der Erkrankung bedarf einer vollstationären Behandlung oder einer ambulanten Behandlungsform.

Träger der Einrichtung: Landeskrankenhaus (AöR), Vulkanstraße 58, 56626 Andernach

Anzahl der Plätze: 20

Kostenträger der Maßnahme/ Angebote: i.d.R. die Krankenkasse

Gesetzliche Grundlage: SGB V Krankenbehandlung

Ablaufschema: Die Patienten werden von ihrem Hausarzt oder einem niedergelassenen Facharzt eingewiesen. Zur Aufnahme ist die Versichertenkarte der Krankenkasse mitzubringen und ein Einweisungsschein des behandelnden Arztes. Ein Gespräch zu Klärung der Aufnahme und / od nach Kontaktaufnahme durch persönliche Vorsprache oder durch ein Telefonat wird ein Gesprächstermin zur Klärung der Aufnahme und / oder ein unverbindlicher Probetag vereinbart;

Ansprechpartner: Frau Dr. Stein 06731 / 9591-0 06731 / 9591-17 TK-Alzey@rfk.landeskrankenhaus.de;

Sonstiges: Die Fahrtkosten zur Tagesklinik werden von den Krankenkassen erstattet.
Homepage: www.rheinhessen-fachklinik-alzey.de;

Fachstelle zum Thema (sexualisierte) Gewalt - Notruf- und Beratungsstelle für von Gewalt betroffene Frauen und Mädchen

Unser Beratungs- und Begleitungsangebot für von Gewalt betroffene Frauen und Mädchen in unserer Notruf- und Beratungsstelle: telefonische oder persönliche Beratung (ein- oder mehrmalige Gespräche, Beratung von Betroffenen, Bezugspersonen und sozialen Fachkräften, Unterstützung bei Verdacht auf sexuellen Kindesmissbrauch, traumatherapeutische Begleitung bei posttraumatischen Belastungsstörungen) - Begleitung und Weitervermittlung an weiterführende Hilfsangebote (z.B. zu Arzt, Polizei; Prozessvorbereitung und –begleitung; Therapeutinnen, Kliniken, Frauenhäuser); Hilfe zur Selbsthilfe (Selbsthilfegruppen für von Gewalt betroffene Frauen, Selbstbehauptungs-/Selbstverteidigungskurse, Bildungsangebote und Treffpunkt für Frauen und Mädchen);

Frauzentrum Hexenbleiche
Schlossgasse 11
55232 Alzey
Telefon: 06731 / 7227
Email: hexenbleiche@t-online.de

Angebotsform: Ambulant;

Anspruchsvoraussetzungen: Kontaktaufnahme durch Klientin - Freiwilligkeit

Ausschlusskriterien: keine

Träger der Einrichtung: Hilfen für Mädchen und Frauen e. V.

Anzahl der Plätze: nach Möglichkeit unbegrenzt, bedingt mit Warteliste;

Kostenträger der Maßnahme/ Angebote: kostenfrei

Gesetzliche Grundlage: keine

Ablaufschema: Offene Sprechzeiten, telefonische oder persönliche Anfrage möglich

Ansprechpartner: MitarbeiterInnen des Frauzentrums 06731 / 7227 hexenbleiche@t-online.de

Sonstiges: Halbjährlicher Veranstaltungskalender; Homepage: www.hexenbleiche.de;

Gesprächskreis für "Pflegerische Angehörige" in Alzey

Jeden 1. Donnerstag im Monat von 15:00 - 16:30 Uhr im Mehrgenerationenhaus Alzey, Schlossgasse 13, Erfahrungsaustausch und Entlastung für Betroffene, Information, Beratung, Kontaktaufbau und -pflege;

Evangelische Sozialstation Alzey
 Josselinstr. 3
 55232 Alzey;
 Mehrgenerationenhaus Alzey
 Schlossgasse 13
 55232 Alzey
 Telefon: Sozialstation 06731 / 2668;
 Mehrgenerationenhaus 06731 / 9968-10
 Email: ev.sozialstation.alzey@ekhn-net.de; mhg-alzey@dwwa.de

Angebotsform: Ambulant;

Anspruchsvoraussetzungen: keine

Ausschlusskriterien: keine

Träger der Einrichtung: Kooperation zwischen Mehrgenerationenhaus Alzey und Ev. Sozialstation Alzey

Anzahl der Plätze: keine

Kostenträger der Maßnahme/ Angebote: kostenfrei

Gesetzliche Grundlage: keine

Ablaufschema: Telefonische Anmeldung oder einfach Vorbeikommen

Ansprechpartner: Ev. Sozialstation, Bürozeiten: mo. -fr. 8:00 bis 16:30 Uhr;
 Mehrgenerationenhaus, Frau Brauer, mo. - fr.; Sozialstation 06731 / 2668;
 Mehrgenerationenhaus 06731 / 9968-10; ev.sozialstation.alzey@ekhn-net.de;
 mhg-alzey@dwwa.de;

Sonstiges:

Psychosoziales Zentrum des Caritasverbandes Worms e.V.

Im psychosozialen Zentrum vereinen sich alle Angebote für psychisch kranke und suchtkranke Menschen im Caritasverband Worms e.V.. Sie erhalten in unserem Haus Jona für psychisch kranke und suchtkranke Menschen Beratung, Begleitung und Information. Sollten Sie unsicher sein, welches für Sie die richtige Hilfe ist, wenden Sie sich an die Beratungsstelle im Haus. Diese wird einem Lotsen entsprechen mit Ihnen gemeinsam gute Wege erarbeiten.

Caritasverband Worms e.V.
Gießenstraße 2
67547 Worms
Telefon: 06241 / 20617-0
Telefax: 06241 / 2067-77
Email: psychosoziales-zentrum@caritas-worms.de

Angebotsform: Teilstationär;

Anspruchsvoraussetzungen: psychische Erkrankung / Suchterkrankung oder Angehörige

Ausschlusskriterien: Keine

Träger der Einrichtung: Caritasverband Worms e.V.

Anzahl der Plätze: je nach Einrichtung verschieden; in der Beratungsstelle unbegrenzt;

Kostenträger der Maßnahme/ Angebote: je nach Angebot variierend

Gesetzliche Grundlage: §§ 53 ff. SGB XII und Soziotherapie § 37a SGB V

Ablaufschema: je nach Einrichtung unterschiedlich

Ansprechpartner:

Sonstiges:

Selbsthilfegruppe für Angehörige und Bezugspersonen von psychisch erkrankten Menschen

Aussprache, Rat und Hilfe / Erfahrungsaustausch / Solidarität und Verständnis / Informationen und Erkenntnisse / Aufzeigen von Hilfeangeboten;

Selbsthilfegruppe für Angehörige und Bezugspersonen von psychisch erkrankten Menschen
Telefon: 06241 / 592437 oder 06733 / 6843
Email: apk.az-wo@web.de

Angebotsform: Ambulant;

Anspruchsvoraussetzungen: Keine

Ausschlusskriterien: Keine

Träger der Einrichtung: Die Angehörigengruppe ist dem Landesverband der Angehörigen psychisch Kranker in Rheinland-Pfalz e. V. angeschlossen.

Anzahl der Plätze: unbegrenzt

Kostenträger der Maßnahme/ Angebote: Keine Kosten

Gesetzliche Grundlage: Keine

Ablaufschema:

Ansprechpartner:

Sonstiges:

Selbsthilfegruppe für Angehörige von Menschen mit Depressionen

Ziel der Selbsthilfegruppe soll sein, den Angehörigen eines an Depressionen erkrankten Menschen die Möglichkeit zu geben, sich über die Krankheit zu informieren, Erfahrungen mit gleichermaßen Betroffenen auszutauschen und dadurch Entlastung und Unterstützung zu erfahren. Die Gespräche in der Gruppe helfen, nach eigenen Wegen zu suchen, besser mit den Belastungen zurecht zu kommen.

Kreisverwaltung Alzey-Worms
Gesundheitsamt
Sozialpsychiatrischer Dienst
An der Hexenbleiche 36
55232 Alzey
Telefon: 06731 / 408-6111
Telefax: 06731 / 408-6070
Email: meinert.anja@alzey-worms.de

Angebotsform: Ambulant;

Anspruchsvoraussetzungen: Bereitschaft zur Wahrung der Schweigepflicht nach aussen;

Ausschlusskriterien: Kinder und Jugendliche

Träger der Einrichtung: Kreisverwaltung Alzey-Worms

Anzahl der Plätze: unbegrenzt

**Kostenträger der
Maßnahme/ Angebote:** kostenfrei

Gesetzliche Grundlage: keine

Ablaufschema:

Ansprechpartner: Anja Meinert 06731 / 408 - 6111 06731 / 408 - 6070 meinert.anja@alzey-worms.de

Sonstiges: Veranstaltungsort und -zeit: Mehr-Generationen-Haus, Schlossgasse 13, 55232 Alzey; Jeden 4. Donnerstag im Monat, 19-21 Uhr; Homepage: www.kreis-alzey-worms.eu;

Selbsthilfegruppe für Menschen mit Depressionen

Kontakt und Gespräch mit gleichermaßen Betroffenen in geschütztem Rahmen; Erfahrungsaustausch, Entlastung, gegenseitige Unterstützung, Information über die Erkrankung Depression; Treffpunkt: jeden 2. + 4. Dienstag im Monat von 19:00 - 21:00 Uhr;

Treffpunkt:
MehrGenerationenHaus - Haus der Familie
Schlossgasse 13
55232 Alzey
Telefon: 06731 / 408-6121
Email: kleinert-schell.andrea@alzey-worms.de

Angebotsform: Ambulant;

Anspruchsvoraussetzungen: Krankheitsbild Depression, Bereitschaft zur Wahrung der Schweigepflicht nach aussen;

Ausschlusskriterien: Seelische Gesundheit

Träger der Einrichtung: Kreisverwaltung Alzey-Worms

Anzahl der Plätze: Offene Gruppe ohne Beschränkung der Teilnehmerzahl

Kostenträger der Maßnahme/ Angebote: kostenfrei

Gesetzliche Grundlage: keine

Ablaufschema:

Ansprechpartner: Andrea Kleinert-Schell 06731 / 408 - 6121 06731 / 408 - 6070 kleinert-schell.andrea@alzey-worms.de

Sonstiges: Die Gruppentreffen werden i.d.R. von einer Ärztin (Frau Körner) und/oder Sozialarbeiterin (Frau Kleinert-Schell) begleitet; Anmeldung nicht erforderlich, Vorab-Informationen über og. Ansprechpartner möglich; Homepage: www.kreis-alzey-worms.eu;

Ambulant betreutes Wohnen der Psychiatrischen und heilpädagogischen Heime Alzey

Unterstützung für psychisch erkrankte Menschen, die zwar aufgrund ihrer Erkrankung einen konkreten Hilfebedarf aufweisen, jedoch über genügend Ressourcen verfügen, um mithilfe der ambulanten Eingliederungshilfe ein weitgehend selbstbestimmtes Leben in eigener Wohnung führen zu können. Dies umfasst individuell abgestimmte Hilfen und Unterstützung, z.B. in den Bereichen Wohnen, Haushaltsführung, Grund- und Selbstversorgung, Freizeitgestaltung, Aufbau sozialer Kontakte usw.

Psychiatrische und heilpädagogische Heime Alzey
Dautenheimer Landstraße 66
55232 Alzey
Telefon: 06731 / 50-1429
Telefax: 06731 / 50-1524
Email: s.kleinert@rfk.landestkrankenhaus.de

Angebotsform: Ambulant;

Anspruchsvoraussetzungen: Zugehörigkeit zum Personenkreis nach SGB XII (z.B. Vorliegen einer psychischen Erkrankung / Behinderung gem. §§ 53 ff SGB XII). Bewilligung durch Kostenträger

Ausschlusskriterien: Wenn die Klienten nicht (oder nicht mehr oder noch nicht) genügend Ressourcen haben, um mithilfe eines (ggf. umfangreichen) ambulanten Settings zurecht zu kommen, werden andere, weitere Unterstützungsmöglichkeiten geprüft;

Träger der Einrichtung: Landeskrankenhaus (AöR), Vulkanstraße 58, 56626 Andernach

Anzahl der Plätze: keine Begrenzung

Kostenträger der Maßnahme/ Angebote: I.d.R. werden die Kosten im Rahmen der sogenannten Eingliederungshilfe von den (für die jeweiligen Bewohner) zuständigen Sozialhilfeträgern übernommen. Es ist ebf. möglich, die Maßnahme selbst zu zahlen.

Gesetzliche Grundlage: §§ 53 ff. SGB XII i.V.m. §55 SGB IX

Ablaufschema: (Formlose) Anträge auf Eingliederungshilfe können von den Betroffenen und / oder deren gesetzl. Betreuern beim zuständigen örtl. Kostenträger (i.d.R. Sozialamt) gestellt werden Im Rahmen der Beantragung wird Einkommens- und Vermögenssituation geprüft (Sozialhilfeantrag) und das Vorliegen einer (i.d.R. seelischen Behinderung festgestellt (ärztl. Bescheinigung) sowie ein individueller Teilhabeplan erstellt; Teilhabekonferenz beim Die Eingliederungshilfe wird beim örtl. Kostenträger (Sozialamt) beantragt. Kreis Alzey-Worms: Kreisverwaltung Alzey-Worms, Ernst-Ludwig-Straße 36, 55232 Alzey; (Formlose) Anträge auf Eingliederungshilfe können von den Betroffenen und / oder deren gesetzl. Betreuern beim zuständigen örtl. Kostenträger (i.d.R. Sozialamt) gestellt werden; Die Formulare sind sowohl beim zuständigen Kostenträger, als auch beim Leistungserbringer erhältlich;

Ansprechpartner:

Sonstiges: Die Mitarbeiter der Einrichtung unterstützen bei Bedarf bei der Beantragung der Leistung. Das ambulant betreute Wohnen wird von den psychiatrischen und heilpädagogischen Heimen Alzey auch in den Kreisen Mainz-Bingen und Bad Kreuznach angeboten. Homepage: www.rheinhausen-fachklinik-alzey.de;

Ambulante Betreuung Zoar Alzey

Beratung und Unterstützung in allen Angelegenheiten, die mit einer selbständigen Lebensführung zusammenhängen.

Zoar-Werkstätten Alzey
Hagenstraße 53
55232 Alzey
Telefon: 06731 / 9020
Telefax: 06731 / 7892
Email: werkstatt-Alzey@zoar.de;
cornelia.broch@zoar.de;

Angebotsform: Ambulant;

Anspruchsvoraussetzungen: entsprechender Beschluss der Teilhabekonferenz, geistige, körperliche oder psychische Behinderung;

Ausschlusskriterien: keine

Träger der Einrichtung: Ev. Diakoniewerk Zoar, Inkelthalerhof, 67806 Rockenhausen

Anzahl der Plätze: ohne Begrenzung

Kostenträger der Maßnahme/ Angebote: Kreisverwaltungen

Gesetzliche Grundlage: § 57 SGB XII

Ablaufschema: bei der zuständigen Kreisverwaltung Antrag stellt entweder der Interessent oder dessen gesetzl. Betreuer

Ansprechpartner: Kreisverwaltung Alzey-Worms, Ernst-Ludwig-Str. 36, 55232 Alzey, Fr. Greeck
06731 / 408-2071; greeck.renate@alzey-worms.de

Sonstiges: Freizeitangebote am Wochenende; Homepage: www.zoar.de;

Ambulante, individuelle Dienste des Kreisverbandes der Arbeiterwohlfahrt Worms-Stadt e.V. (AIDA)

Sicherung und Begleitung bei der individuellen psychosozialen Versorgung, z. B. Anleitung zu entsprechender Hygiene der eigenen Person, Anleitung zur vernünftigen Haushaltsführung, z.B. bei der Reinigung der eigenen Wohnräume, Anleitung beim Einkauf, Ernährung und Zubereitung von Mahlzeiten, Hinführung zu angemessenem Umgang mit Geld, Hilfen zur Kommunikation und Gestaltung sozialer Beziehungen zu Freunden, Bekannten, Angehörigen u.a.; Anleitung zu sinnvoller Freizeitgestaltung, z.B. Anregung zur Entwicklung von Hobbies, Tages- und Wochenplanung, Hilfen zur sinnvollen Tagesstrukturierung, Vermittlung von Beschäftigung und Arbeit, Hilfen zum Umgang mit Krisen, Konflikten, Rückfällen, Anleitung bei der Ausführung ärztl. u. therapeutischer Verordnungen, Vermittlung und Begleitung zu medizinischen / therapeutischen Leistungen durch Ärzte und weitere Fachkräfte.

Kreisverband Arbeiterwohlfahrt Worms-Stadt e.V.
 Brucknerstr. 3a
 67549 Worms
 Telefon: 06241 / 51833
 Telefax: 06241 / 591040
 Email: aida@awo-worms.de

Angebotsform: Ambulant;

Anspruchsvoraussetzungen: Verschiedene Zugangsmöglichkeiten, individuelle, unverbindl. u. kostenfreie Beratung möglich; Prinzipiell Vorliegen einer bzw. drohende Behinderung analog § 2 SGB IX i. V. mit bestehender Leistungsberechtigung für eine Eingliederungshilfe für behinderte Menschen gem. § 53 ff. SGB XII, sofern Übernahme durch örtl. Träger der Sozialhilfe erfolgen soll (entfällt für Selbstzahler).

Ausschlusskriterien: Wohnort außerhalb des Stadtgebietes Worms und max. Umkreis von 15 Kilometern

Träger der Einrichtung: Kreisverband der Arbeiterwohlfahrt Worms-Stadt e.V.

Anzahl der Plätze: 35 (Angebot befindet sich fortlaufend im bedarfsgerechten Ausbau);

Kostenträger der Maßnahme/ Angebote: Örtl. Träger der Sozialhilfe gem. SGB XII (Eingliederungshilfe); Selbstzahler;

Gesetzliche Grundlage: § 2 SGB IX i. V. m. § 53 SGB XII

Ablaufschema: bei den örtlichen Sozialämtern erhältlich; auf Wunsch Unterstützung im Rahmen der Erstberatung; Anträge können von Personen gestellt werden, die von Behinderung bedroht oder betroffen sind. Antrag wird bei der Kreisverwaltung gestellt

Ansprechpartner: Kreisverwaltung Alzey-Worms, Ernst-Ludwig-Str. 36, 55232 Alzey, Fr. Greeck
 06731 / 408-2071 greeck.renate@alzey-worms.de

Sonstiges: Homepage: www.awo-worms.de;

Begleitetes Wohnen in Familien vom Psychosozialen Zentrum des Caritas Verbandes Worms e.V.

Für Menschen, die eigentlich die Unterstützung im Wohnheim brauchen, aber nicht in der Einrichtung leben wollen, stattdessen einen privaten Rahmen der Begleitung suchen. Wir suchen Familien, die bereit sind einen psychisch kranken Menschen im eigenen Wohnumfeld zu unterstützen und ihm Wohnraum bieten. Durch fachgerechte Begleitung unserer Mitarbeiter werden Schwierigkeiten im Zusammenleben bearbeitet.

Caritasverband Worms e.V.
Gießenstraße 2
67547 Worms
Telefon: 06241 / 206170
Telefax: 06241 / 20617-77
Email: psychosoziales-zentrum@caritas-worms.de

Angebotsform: Ambulant;

Anspruchsvoraussetzungen: Volljährigkeit; psychische Erkrankung und / oder Suchterkrankung; Bedarf an Unterstützung im lebenspraktischen Bereich;

Ausschlusskriterien: hohe Pflegebedürftigkeit

Träger der Einrichtung: Caritasverband Worms e.V.

Anzahl der Plätze: ohne Begrenzung

Kostenträger der Maßnahme/ Angebote: Stadt Worms, Kreisverwaltung Alzey-Worms;

Gesetzliche Grundlage: §§ 53 ff. SGB XII

Ablaufschema: nach Kontaktaufnahme mit dem psychosozialen Zentrum kann die Antragstellung geklärt werden;

Ansprechpartner: Stadt- oder Kreisverwaltung psychosoziales-zentrum@caritas-worms.de

Sonstiges: www.caritas-worms.de

Betreutes Wohnen Zoar Alzey

Beratung und Unterstützung in allen Angelegenheiten, die mit einer selbständigen Lebensführung zusammenhängen.

Zoar-Werkstätten Alzey
Hagenstraße 53
55232 Alzey
Telefon: 06731 / 9020
Telefax: 06731 / 7892
Email: Werkstatt-Alzey@zoar.de;
caecilia.zech@zoar.de

Angebotsform: Ambulant;

Anspruchsvoraussetzungen: entsprechender Beschluss der Teilhabekonferenz, geistige oder psychische Behinderung;

Ausschlusskriterien: keine

Träger der Einrichtung: Ev. Diakoniewerk Zoar, Inkelthalerhof, 67806 Rockenhausen

Anzahl der Plätze: 6

Kostenträger der Maßnahme/ Angebote: Kreisverwaltung Alzey-Worms, Ernst-Ludwig-Str. 36, 55232 Alzey

Gesetzliche Grundlage: gem. Verwaltungsvorschrift d. MASFFG v. 03.01.1994, § 53 ff. SGB XII

Ablaufschema: bei der zuständigen Kreisverwaltung Antrag stellt entweder der Interessent oder dessen gesetzl. Betreuer Antrag wird bei der Kreisverwaltung gestellt

Ansprechpartner: Kreisverwaltung Alzey-Worms, Ernst-Ludwig-Str. 36, 55232 Alzey, Fr. Greeck
06731 / 408-2071 greeck.renate@alzey-worms.de

Sonstiges: Freizeitangebote am Wochenende; Homepage: www.zoar.de;

Betreutes Wohnen / Wohnen mit Assistenz

Beratung , Begleitung und Unterstützung von Menschen mit psychischen Beeinträchtigungen zur Lösung von alltäglichen Problemen mit sich und mit anderen;

Betreutes Wohnen Alzey
Kästrich 8
55232 Alzey
Telefon: 06731 / 1621
Telefax: 06731 / 10621
Email: BeWoAlzey@t-online.de

Angebotsform: Ambulant;

Anspruchsvoraussetzungen: Anspruch auf Eingliederungshilfe, ggf. auch als Selbstzahler;

Ausschlusskriterien: Körperliche Gewalt gegen Mitmenschen

Träger der Einrichtung: Verein für Integration und Teilhabe am Leben e. V., Kästrich 6, 55232 Alzey (ehemals Hilfsverein Alzey / Rheinhessen e. V.)

Anzahl der Plätze: nach Bedarf

Kostenträger der Maßnahme/ Angebote: Von Selbstzahler über Krankenkasse bis hin zur Eingliederungshilfe über die Kreisverwaltung Alzey-Worms;

Gesetzliche Grundlage: § 37a SGB V und / oder § 53 ff SGB XII

Ablaufschema: nach Absprache s. Antragsformular

Ansprechpartner: Für Selbstzahler jede Mitarbeiterin / jeder Mitarbeiter des BeWo Alzey / Wohnen mit Assistenz; Für Eingliederungshilfe Frau Greeck, Kreisverwaltung Alzey-Worms; Frau Greeck, Tel. 06731/408-2071;

Sonstiges: Homepage: www.alzey-teilhabe.de

Betreutes Wohnen / Wohnen mit Assistenz

Beratung , Begleitung und Unterstützung von Menschen mit psychischen Beeinträchtigungen mit dem vorrangigen Ziel der Vermeidung und / oder Verkürzung von Klinikaufenthalten durch adäquate medizinische und psychosoziale Versorgung / Unterstützung;

BeWo Alzey
Kästrich 8
55232 Alzey
Telefon: 06731 / 1621
Telefax: 06731 / 10621
Email: BeWoAlzey@t-online.de

Angebotsform: Ambulant;

Anspruchsvoraussetzungen: Psychische Beeinträchtigung

Ausschlusskriterien: Körperliche Gewalt gegen Mitmenschen

Träger der Einrichtung: Verein für Integration und Teilhabe am Leben e. V., Kästrich 6, 55232 Alzey (ehemals Hilfsverein Alzey / Rheinhessen e. V.)

Anzahl der Plätze: nach Bedarf

Kostenträger der Maßnahme/ Angebote: Krankenkasse

Gesetzliche Grundlage: § 37 a SGB V

Ablaufschema: Verordnung des Hausarztes (max. 3 Std.) oder des Facharztes (pro Verordnung max. 30 Std. bis zu vier Verordnungen im Laufe von drei Jahren) bei Ihrer Krankenkasse

Ansprechpartner: Frau Brehm, Frau Klotzki, Frau Laubscher, Frau Rehfeld, Frau Tarhri; Mitarbeiterinnen im BeWo Alzey oder der Hausarzt / Facharzt

Sonstiges: Homepage: www.alzey-teilhabe.de;

Betreutes Wohnen im Psychosozialen Zentrum des Caritasverbandes Worms e.V.

Wir bieten psychisch kranken Menschen u.a.: bedarfsorientierte Betreuung in einer Wohngemeinschaft oder auch in der eigenen Wohnung; Begleitung und Unterstützung bei der Alltagsbewältigung; Hilfe bei Aufbau und Erhalt einer geeigneten Tagesstruktur; Unterstützung im Bereich der medizinischen Versorgung; Begleitung und Beratung bei der Suche nach Kontakten und Freizeitaktivitäten;

Caritasverband Worms e.V.
Gießenstraße 2
67547 Worms
Telefon: 06241 / 204370 oder 204371
Telefax: 06241 / 20617-77
Email: betreutes-wohnen@caritas-womrs.de

Angebotsform: Ambulant;

Anspruchsvoraussetzungen: Volljährigkeit; psychische Erkrankung und / oder Suchterkrankung; Bedarf an Unterstützung im lebenspraktischen Bereich;

Ausschlusskriterien: Bedarf an einer vollstationären Betreuung;

Träger der Einrichtung: Caritasverband Worms e.V.

Anzahl der Plätze: 15 Plätze in Wohngruppen; unbegrenzte Platzzahl für Begleitung/Betreuung in der eigenen Wohnung

Kostenträger der Maßnahme/ Angebote: Stadt Worms; Kreis Alzey-Worms, andere Landkreise und kreisfreie Städte im Umkreis; Land Rheinland-Pfalz

Gesetzliche Grundlage: §§ 53 ff. SGB XII

Ablaufschema: zuständige Stadt- oder Kreisverwaltung

Ansprechpartner: Sachbearbeiter des Sozialhilfeträgers

Sonstiges:

Casa Nova Wohn- und Arbeitsprojekt

Nachsorgewohngemeinschaft für ehemals drogenabhängige Menschen, integrierte Schreinerwerkstatt, zusätzl. Plätze für Menschen mit Suchtproblemen, die hier ansässig sind.

Friedrich-Ebert-Straße 57
67574 Osthofen
Telefon: 06242/3246
Telefax: 06242/3246
Email: casa-nova-osthofen@t-online.de;

Angebotsform: Ambulant;

Anspruchsvoraussetzungen: vorliegende Suchtproblematik oder Gefährdung Arbeitsprojekt: Wohnsitz im Landkreis Alzey-Worms, Worms; Wohnprojekt: Nachsorge direkt im Anschluss an Therapie

Ausschlusskriterien: akute Abhängigkeit

Träger der Einrichtung: Mit Jugend gegen Drogen e. V., Karmeliterstraße 2, 67547 Worms

Anzahl der Plätze: 7 im Wohnprojekt, bis zu 12 im Arbeitsprojekt

Kostenträger der Maßnahme/ Angebote: Wohnprojekt: MASGFF, örtl. Sozialhilfeträger; Arbeitsprojekt: je nach Maßnahme ARGE, Agentur für Arbeit;

Gesetzliche Grundlage: Eingliederung § 53 SGB XII für Wohnprojekte; Im Arbeitsbereich bieten wir folgende Maßnahmen: § 16d SGB II Arbeitsgelegenheiten; § 46 SGB III Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung;

Ablaufschema: Wohnprojekte: örtlicher Sozialhilfeträger, Antrag auf Eingliederungshilfe stellt in der Regel die Therapieeinrichtung; Arbeitsprojekte: Jobcenter; Agentur für Arbeit; Wohnprojekt: örtlicher Sozialhilfeträger des Antragsteller; Arbeitsprojekt: Jobcenter Worms oder Jobcenter Alzey-Worms, Agentur für Arbeit;

Ansprechpartner:

Sonstiges: Homepage: www.casanova-osthofen.de

Gerontopsychiatrisch- / geriatriische Tagesstätte der Psychiatrischen und heilpädagogische Heime Alzey

Die gerontopsychiatrisch- / geriatriische Tagesstätte ist ein Angebot für Senioren mit gerontopsychiatrisch- / geriatriischen Beeinträchtigungen, die pflegebedürftig sind, einen geregelten Tagesablauf wünschen und zur Tagesgestaltung eine sinnvolle Beschäftigung suchen. Die Angebote umfassen neben den pflegerischen Maßnahmen u.a. Kooperation mit Haus- und Fachärzten, Psychosoziale Betreuung, Beratung und Hilfestellung in sozialrechtlichen Angelegenheiten, wie z.B. Verfahren der Pflegeversicherung. Ziel ist die Förderung der Selbstständigkeit der Gäste; Verkürzung bzw. Vermeidung stationärer Klinik- oder Heimaufenthalte, Erhalt der gewohnten häuslichen Umgebung. Das Angebot dient zudem der Entlastung der pflegenden Angehörigen.

Rheinessen-Fachklinik Alzey
Gerontopsychiatrisch- / Geriatriische Tagesstätte
Dautenheimer Landstr. 66
55232 Alzey
Telefon: 06731 / 501342 oder -1468
Telefax: 06731 / 503342
Email: b.koch@rfk.landeskrankenhaus.de;
m.kump@rfk.landeskrankenhaus.de;
www.rheinessen-fachklinik-alzey.de

Angebotsform: Teilstationär;

Anspruchsvoraussetzungen: Gewährleistung der Betreuung und Versorgung außerhalb der Tagesstättenbetreuung.

Ausschlusskriterien: Schwerstpflegebedürftige oder akut weglaufgefährdete Personen können nicht aufgenommen werden.

Träger der Einrichtung: Landeskrankenhaus (AÖR), Vulkanstraße 58, 56626 Andernach

Anzahl der Plätze: 18 Tagespflegeplätze

Kostenträger der Maßnahme/ Angebote: Pflegeversicherung, Sozialhilfeträger oder Selbstzahler

Gesetzliche Grundlage: § 41 SGB IX, SGB XII

Ablaufschema: Der Aufnahme geht ein unverbindlicher und kostenfreier Probetag vor. Bei der zuständigen Pflegekasse muss sodann ein Antrag auf Kostenübernahme der teilstationären Pflege gestellt werden (Anträge werden von der Pflegekasse an Versicherte übersendet). Ggf. Der Antrag (auf Kostenübernahme der teilstationären Pflege) wird bei der zuständigen Pflegekasse gestellt. Ggf. ist es erforderlich, einen Antrag auf Hilfe zur Pflege beim jeweils zuständigen Sozialhilfeträger zu stellen.

Ansprechpartner: Bettina Koch, Maria Kump; Kontaktaufnahmen möglich von Mo - Fr, zwischen 9:00 Uhr und 17:00 Uhr; 06731 / 50-1342 oder -1468 06731 / 50-3342
b.koch@rfk.landeskrankenhaus.de

Sonstiges: Unverbindliche und kostenfreie Probetage sind nach Vereinbarung möglich; Die Einrichtung unterstützt bei der Beantragung der Kostenübernahme, sowie im gesamten Einstufungsverfahren der Pflegeversicherung; Regelmäßiger Gesprächskreis für Angehörige (1 mal pro Quartal); Generationenübergreifendes Projekt "Zeitlos" zwischen der Kindertagesstätte Kettenheimer Grund und der GTS einmal im Monat; Großes Sommer- und Weihnachtsfest mit Angehörige; Qualitätsmanagement (KTQ-Zertifizierung) und Dokumentation anhand Pflegediagnosen; Ständige Weiterentwicklung unserer Aktivierungsangebote und Pflegemaßnahmen;

La Casita, Deutsches Rotes Kreuz, Landesverband Rheinland-Pfalz

Wohngruppe für psychisch erkrankte Mütter / Väter mit ihren Kindern

DRK, La Casita
Bahnhofstr. 5
55232 Alzey
Telefon: 06731 / 5478044 od. 06241 / 204311
Telefax: 06731 / 5478045
Email: C.Graf@hajufa.drk.de;
KH.Fenselau@hajufa.drk.de;

Angebotsform: Stationär;

Anspruchsvoraussetzungen: Bereits diagnostizierte psychische Erkrankung bzw. Hinweis auf psychische Erkrankung und / oder Verhaltensstörung. Bereitschaft zur Zusammenarbeit;
Alter der Mütter / Väter 16-27 Jahre, Kinder von 0-6 Jahre;

Ausschlusskriterien: Akute Suizidalität, Drogenabhängigkeit;

Träger der Einrichtung: Deutsches Rotes Kreuz Landesverband Rheinland-Pfalz

Anzahl der Plätze: 6 Mütter / Väter mit Kind / Kindern

**Kostenträger der
Maßnahme/ Angebote:** Jugendamt und / oder Sozialamt

Gesetzliche Grundlage: § 19 SGB VIII, in Ausnahmefällen gibt es auch eine Kombination gem. §§ 53, 54 SGB XII bzw. § 35a SGB VIII für die Mutter sowie § 27 i.V.m. § 34 SGB VIII für das Kind.

Ablaufschema: Der Kostenträger der Maßnahme od. andere Beteiligte am Hilfeprozess vereinbaren ein Gespräch zur Vorstellung und evtl. zur Planung der Hilfe

Ansprechpartner: Christine Graf oder Karl-Heinz Fenselau

Sonstiges: Homepage: www.lv-rlp.drk.de

Motivations-, Orientierungs-, und Trainings-Wohngruppe (MOT-Gruppe)

Jugendliche mit seelischen Behinderungen oder drohender seelischer Behinderung bei denen aufgrund ihrer ausgeprägten Symptomatik die Grenzen der integrierten Betreuung erreicht sind. Die Jugendlichen sind in ihrer Alltagsbewältigung in Schule, Ausbildung, Freizeit und Familie so massiv beeinträchtigt, dass sie eine über die üblichen pädagogischen Settings hinausgehende Bereuungsdichte benötigen. Außerdem sind besondere therapeutische oder heilpädagogische Angebote und spezifische Hilfen im Hinblick auf die schulische und berufliche Förderung notwendig.

CJD Alzey
MOT-Gruppe
Spießgasse 76
55232 Alzey
Telefon: 06731 / 4961-55
Telefax: 06731 / 9977810
Email: mot.alzey@cjd-alzey.de

Angebotsform: Ambulant; Vollzeit;

Anspruchsvoraussetzungen: Zuweisung durch die zuständigen Jugendämter

Ausschlusskriterien: geistige Behinderungen, akute Substanzabhängigkeit

Träger der Einrichtung: Christliches Jugenddorfwerk Deutschland gemeinnütziger e.V. (CJD)

Anzahl der Plätze: 8

Kostenträger der Maßnahme/ Angebote: zuständige Jugendämter

Gesetzliche Grundlage: §§ 27, 34 u. 35a SGB IX

Ablaufschema: örtliches Jugendamt

Ansprechpartner:

Sonstiges: Homepage: www.cjd.de;

Psychiatrische und heilpädagogische Heime Alzey

Angebot für (erwachsene) Menschen mit psychischer, ggf. geistiger und / oder mehrfacher Behinderung auf dem Gelände der RFK und im Stadtgebiet Alzey. Dem Normalitätsprinzip folgend, halten die Wohnheime neben der Betreuung und Versorgung im Wohnbereich ein differenziertes Angebot tagesstrukturierender Maßnahmen, z.B. im heiminternen Förderbereich, vor. Grundlage für die Leistungserbringung ist der individuelle Teilhabeplan, der gemeinsam mit dem Bewohner erarbeitet wird.

Psychiatrische und heilpädagogische Heime Alzey
Dautenheimer Landstraße 66
55232 Alzey

Haus in den Benden:
Wilhelm-Leuschner-Str. 12
555232 Alzey;
Telefon: 06731 / 50-1562 06731 / 50-1429
Telefax: 06731 / 50-1524
Email: f.mueller@rfk.landestkrankenhaus.de
s.kleinert@rfk.landestkrankenhaus.de

Angebotsform: Stationär;

Anspruchsvoraussetzungen: Zugehörigkeit zum Personenkreis nach SGB XII (z.B. Vorliegen einer psychischen Erkrankung / Behinderung gem. §§ 53 ff SGB XII). Die Einrichtung spricht insbesondere jenen Personenkreis an, der infolge der Art und des Umfangs der Behinderung ein hohes Maß an betreuender Hilfe benötigt und für den andere Einrichtungen und Wohnformen, wie z.B. betreutes Wohnen (noch) keine adäquate Alternative sind. Zum Zeitpunkt der Aufnahme sind die BewohnerInnen: Mindestens 18 Jahre alt; Nicht oder nicht mehr krankenhausbearbeitungsbedürftig; Nicht oder noch nicht oder nicht mehr in der Lage auf dem Niveau des Betreuten Wohnens zu leben; Seelisch behinderte Menschen (gem. §§ 53 ff SGB XII), z.B. Menschen mit chronischen Psychosen / Residualsyndrom; Im Vorfeld einer Aufnahme wird die Kostenträgerschaft geklärt. Die Einrichtung unterstützt bei Bedarf bei der Beantragung der Kostenübernahme.

Ausschlusskriterien: Grundlage für die Klärung einer möglichen Leistungserbringung ist die individuelle Situation des Klienten.

Träger der Einrichtung: Landeskrankenhaus (AöR), Vulkanstraße 58, 56626 Andernach

Anzahl der Plätze: 101 Wohnheimplätze in Alzey

Kostenträger der Maßnahme/ Angebote: Die Kosten für den Wohnheimplatz werden i.d.R. im Rahmen der sogenannten Eingliederungshilfe von den (für die jeweiligen Bewohner) zuständigen Kostenträgern (Sozialämter) übernommen. (Kreis Alzey-Worms: Kreisverwaltung, Ernst-Ludwig-Straße 36, 55232 Alzey); Es ist für die Klienten auch möglich, die Einrichtungskosten selbst zu zahlen.

Gesetzliche Grundlage: §§ 53 ff. SGB XII;

Ablaufschema: (Formlose) Anträge auf Eingliederungshilfe können von den Betroffenen und / oder deren gesetzl. Betreuern beim zuständigen örtl. Kostenträger (i.d.R. Sozialamt) gestellt werden; Im Rahmen der Beantragung wird Einkommens- und Vermögenssituation geprüft (Sozialhilfeantrag) und das Vorliegen einer (i.d.R. seelischen Behinderung festgestellt (ärztl. Bescheinigung) sowie ein individueller Teilhabeplan erstellt; i.d.R. beim zuständigen Sozialamt; (Landkreis Alzey-Worms: Kreisverwaltung Alzey-Worms, Ernst-Ludwig-Str. 36, 55232 Alzey);

Ansprechpartner:

Sonstiges: In Bingen, Bad Kreuznach und Oppenheim befinden sich intensiv betreute Außenwohngruppen mit jeweils 6 Wohngruppenplätzen. Homepage: www.rheinessen-fachklinik-alzey.de;

Psychosoziales Zentrum des Caritasverbandes Worms e.V.

Im psychosozialen Zentrum vereinen sich alle Angebote für psychisch kranke und suchtkranke Menschen im Caritasverband Worms e.V.. Sie erhalten in unserem Haus Jona für psychisch kranke und suchtkranke Menschen Beratung, Begleitung und Information. Sollten Sie unsicher sein, welches für Sie die richtige Hilfe ist, wenden Sie sich an die Beratungsstelle im Haus. Diese wird einem Lotsen entsprechen mit Ihnen gemeinsam gute Wege erarbeiten.

Caritasverband Worms e.V.
Gießenstraße 2
67547 Worms
Telefon: 06241 / 20617-0
Telefax: 06241 / 2067-77
Email: psychosoziales-zentrum@caritas-worms.de

Angebotsform: Teilstationär;

Anspruchsvoraussetzungen: psychische Erkrankung / Suchterkrankung oder Angehörige

Ausschlusskriterien: Keine

Träger der Einrichtung: Caritasverband Worms e.V.

Anzahl der Plätze: je nach Einrichtung verschieden; in der Beratungsstelle unbegrenzt;

Kostenträger der Maßnahme/ Angebote: je nach Angebot variierend

Gesetzliche Grundlage: §§ 53 ff. SGB XII und Soziotherapie § 37a SGB V

Ablaufschema: je nach Einrichtung unterschiedlich

Ansprechpartner:

Sonstiges:

SAMS - Soziale Assistenz für Menschen mit Suchtproblemen, Seelischen Erkrankungen und Sozialen Schwierigkeiten

SAMS ist eigenständige Anbieterin ambulanter Eingliederungsmaßnahmen im Rahmen des betreuten Wohnens und der Hilfe nach Maß / Persönliches Budget. SAMS bietet Menschen mit Suchtproblemen, seelischen Erkrankungen und mit sozialen Schwierigkeiten soziale Assistenz und Unterstützung an, um ihnen ein weitgehend eigenständiges und selbstbestimmtes Leben in der eigenen Wohnung zu ermöglichen, ihren Lebensalltag nach eigenen Bedürfnissen zu gestalten und am gesellschaftl. Leben in der von ihnen gewünschten Form teilhaben zu können. Besonderes Augenmerk haben wir hierbei auf die Belange der Menschen mit Doppeldiagnosen gerichtet. SAMS unterstützt auf der Grundlage zieloffener Suchtarbeit. Abstinenz ist weder Aufnahmevoraussetzung noch Bedingung zum Verbleib in der Maßnahme. Dies ermöglicht auch die Einbeziehung der Menschen mit langjährigen, chronischen Suchterkrankungen, die sich aktuell ein suchtmittelfreies Leben nicht mehr vorstellen können. Dazu bietet SAMS Assistenz und Unterstützung in den Bereichen Existenzsicherung, Psychosoziale Stabilisierung, Gesundheit, Beschäftigung und Arbeit, Wohnen und Haushalt an.

SAMS
Mittelstraße 11
55278 Eimsheim
Telefon: 06249 / 805269
Telefax: 06249 / 674420 mobil: 0151 / 19119750
Email: vera.bourtscheidt@sams-rheinhausen.de sigrid.klein@sams-rheinhausen.de

Angebotsform: Ambulant;

Anspruchsvoraussetzungen: Personen, die nach §§ 53, 54 SGB XII oder § 17 SGB IX anspruchsberechtigt und in ihrer selbständigen Lebensführung in Folge einer seelischen Erkrankung, einer Doppeldiagnose od. Suchterkrankung vorübergehend od. chronisch mehrfach und dauerhaft beeinträchtigt sind; die nach §§ 67 ff. SGB XII anspruchsberechtigt und in der Teilhabe am Leben in der Gemeinschaft aufgrund besonderer Lebensverhältnisse und damit verbundener sozialer Schwierigkeiten eingeschränkt sind; die älter als 18 Jahre sind; die das Angebot aus eigenem Wunsch freiwillig in Anspruch nehmen;

Ausschlusskriterien: keine

Träger der Einrichtung: freie Einrichtung

Anzahl der Plätze: nach Bedarf

Kostenträger der Maßnahme/ Angebote: Sozialhilfe- / Jugendhilfeträger

Gesetzliche Grundlage: §§ 53, 54 SGB XII oder § 17 SGB IX u. §§ 67 ff. SGB XII

Ablaufschema:

Ansprechpartner: Kreisverwaltung Alzey-Worms, Ernst-Ludwig-Straße 36, 55232 Alzey 06731 /408-0 info@alzey-worms.de

Sonstiges: Zusätzlich bietet SAMS das Ambulante Gruppen- oder Einzelprogramm zum kontrollierten Trinken an (AKT); Homepage: www.sams-rheinhausen.de;

Soziotherapeutische Außenwohngruppe für chronisch mehrfach beeinträchtigte Abhängigkeitskranke in Alzey

Möglichkeit ein abstinentes Leben in einem stabilisierenden, stimulierenden Bereich zu erhalten. Unterstützung bei dem Erhalt der Tagesstrukturierung (mögl. Teilnahme an Arbeitstherapie, Werkhaus, WfB), im hauswirtschaftl. Bereich, medizinischen Belangen, Behördenangelegenheiten u. Freizeitgestaltung (mögl. Teilnahme an Freizeitangeboten des Wohnheimes bzw. der AWG)

Soziotherapeutische Außenwohngruppe
Wormser Straße 42
55232 Alzey
Telefon: 06731 / 948170
Telefax: 06731 / 941204
Email: Heimleitung: Hr. Hans-Günter Lahr
h.lahr@vivaev.de Vorstand: Fr. Marie-
Luise Bloch m.l.bloch@vivaev.de;

Angebotsform: Stationär;

Anspruchsvoraussetzungen: - Abstinenzfähigkeit mind. ein Jahr; - Teilnahme an der Arbeitstherapie; - lebenspraktische Basiskompetenzen (selbst. Körperpflege, selbst. Medikamenteneinnahme (tageweise), Reinigung usw.);

Ausschlusskriterien: - akute Intoxikation; - akute Psychose; - keine Teilnahme an der AT, Werkhaus, WfB;

Träger der Einrichtung: Verein für die Integrative Versorgung Abhängigkeitskranker (V.I.V.A e.V.), Wormser Straße 42, 55232 Alzey

Anzahl der Plätze: 18

Kostenträger der Maßnahme/ Angebote: Örtlicher Sozialhilfeträger, ggf. Selbstzahler

Gesetzliche Grundlage: §§ 53 ff. SGB XII

Ablaufschema: örtlicher Sozialhilfeträger

Ansprechpartner: Kreisverwaltung Alzey-Worms, Ernst-Ludwig-Straße 36, 55232 Alzey; 06731 408-0;

Sonstiges: Weiterbetreuung in eigenen Wohnungen im Rahmen des persönlichen Budgets;

Soziotherapeutisches Wohnheim für chronisch mehrfach beeinträchtigte Abhängigkeitskranke in Albisheim

Ermöglichen einer abstinenter Lebensweise in einem stabilisierenden, stimulierenden Umfeld. Unterstützung bei dem Aufbau einer Tagesstrukturierung (mögl. Teilnahme an der Beschäftigungs- oder Arbeitstherapie des Wohnheimes), im alltagspraktischen Bereich medizinischen Belangen, Behördenangelegenheiten u. Freizeitgestaltung.

Soziotherapeutisches Wohnheim
 Hammerhof 16
 67308 Albisheim;
 Telefon: 06355 / 9533011 (Albisheim)
 Telefax: 06355 / 9533025 (Albisheim)
 Email: Heimleitung: Hr. Hans-Günter Lahr;
 h.lahr@vivaev.de; Vorstand: Fr. Marie-Luise
 Bloch; m.l.bloch@vivaev.de;

Angebotsform: Stationär; Vollzeit;

Anspruchsvoraussetzungen: Aufgenommen werden Frauen und Männer im Alter von 25 bis 60 Jahren. - Wille zur Abstinenz; - Bereitschaft an Beschäftigungstherapie oder Arbeitstherapie teilzunehmen; - Bereitschaft sich in eine Gemeinschaft zu integrieren; Eine schriftl. Kostenzusage des zuständigen örtl. Sozialhilfeträgers muss vor der Aufnahme vorliegen.

Ausschlusskriterien: - akute Intoxikation; - akute behandlungsbedürftige Psychose; - akute Suizidalität; - schwere behandlungsbedürftige körperliche Erkrankungen, Inmobilität;

Träger der Einrichtung: Verein für die Integrative Versorgung Abhängigkeitskranker (V.I.V.A e.V.), Wormser Straße 42, 55232 Alzey;

Anzahl der Plätze: Soziotherapeutisches Wohnheim Albisheim - zur Zeit 54 Plätze;

Kostenträger der Maßnahme/ Angebote: Örtlicher Sozialhilfeträger, ggf. Selbstzahler

Gesetzliche Grundlage: §§ 53 ff. SGB XII

Ablaufschema: Vorstellungsgespräch zur Klärung der Aufnahmeindikation -Sozialhilfeantrag durch zukünftigen Heimbewohner bzw. gesetzlichen Betreuer oder die vorbehandelnde Einrichtung -Amts.- oder fachärztliches Gutachten -Teilhabepan (bisher integrierter Hilfeplan) örtlicher Sozialhilfeträger;

Ansprechpartner: Kreisverwaltung Alzey-Worms, Ernst-Ludwig-Straße 36, 55232 Alzey; 06731 408-0;

Sonstiges: Weiterbetreuung in eigenen Wohnungen im Rahmen des persönlichen Budgets;

Tagesstätte des Psychosozialen Zentrums

Arbeitstherapie, Alltagspraktisches Training, freizeitorientierte Maßnahmen, Beratung und Unterstützung, Soziale Kontakte, Gruppenangebote

Caritasverband Worms e.V.
Gießenstraße 2
67547 Worms
Telefon: 06241 / 20617-0
Telefax: 06241 / 20617-77
Email: tagesstaette@caritas-worms.de

Angebotsform: Teilzeit;

Anspruchsvoraussetzungen: Vorliegen einer psychischen Erkrankung, Anbindung an einen niedergelassenen Psychiater, Erwachsene ab 18 Jahren, wohnhaft in der Stadt Worms oder dem Landkreis Alzey-Worms

Ausschlusskriterien:

Träger der Einrichtung: Caritasverband Worms e.V.

Anzahl der Plätze: 24

Kostenträger der Maßnahme/ Angebote: Stadt Worms / Landkreis Alzey-Worms

Gesetzliche Grundlage: §§ 53 ff SGB XII

Ablaufschema: Kommune: Stadt- oder Kreisverwaltung

Ansprechpartner:

Sonstiges:

Wohnheim im Psychosozialen Zentrum des Caritas Verbandes Worms e.V.

Wenn eine ambulante Betreuung punktuell im Wochenablauf nicht mehr ausreicht und im Alltag, auch am Wochenende hin und wieder nachts Unterstützung gebraucht wird; Jedem Bewohner steht ein eigenes Zimmer mit Dusche und WC zur alleinigen Nutzung zur Verfügung; Die Einrichtung kann individuell gestaltet werden. Es stehen Gemeinschaftsräume für gemeinsame Veranstaltungen zur Verfügung.

Caritasverband Worms e.V.
Gießenstraße 2
67547 Worms
Telefon: 06241 / 206170
Telefax: 06241 / 20617-77
Email: wohnheim@caritas-worms.de

Angebotsform: Stationär;

Anspruchsvoraussetzungen: Volljährigkeit; psychische Erkrankungen und / oder Suchterkrankung; Bedarf an Unterstützung im lebenspraktischen Bereich

Ausschlusskriterien: Fehlen einer psychischen Erkrankung

Träger der Einrichtung: Caritasverband Worms e.V.

Anzahl der Plätze: 13

Kostenträger der Maßnahme/ Angebote: Stadt Worms; Kreis Alzey-Worms, Land Rheinland-Pfalz

Gesetzliche Grundlage: §§ 53 ff SGB XII

Ablaufschema: Sozialhilfeträger

Ansprechpartner: Kommune, Stadt- oder Kreisverwaltung Sachbearbeiter

Sonstiges: